

Bei Bilderbuchwetter feierte der Gewerbeverein Steinbach sein 50jähriges Bestehen sowie 50 Jahre Steinbacher Information



Viel Lob und Anerkennung sowie Glückwünsche für den Gewerbeverein gab es bei den Ansprachen im festlich dekorierten Hof der Familie Tschirlich. Sowohl Bürgermeister Steffen Bonk als auch Jürgen Galinski (Stadtverordnetenvorsteher) und Kai Hilbig (Vorsitzender des Vereinsrings) würdigten den Verein für viele großartige Projekte, als Heimat für Gewerbetreibende und als wertvolle und verdiente Institution

und wünschten ihm gleichviel Erfolg für das nächste halbe Jahrhundert. Manfred Gönsch, ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher, ging in seiner Laudatio ausführlich auf die Entstehung und Entwicklung des Vereins ein und konnte gar eine Kopie der Erstaussgabe der Steinbacher Information – einem Fallblatt in „schwarz-weiß“ vom 16. Mai 1972 – präsentieren. „Insbesondere als

Organisator des Steinbacher Stadtfestes, welches in diesem Jahr bereits zum 17. Mal stattfand und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, sowie als Herausgeber der zweiwöchentlich erscheinenden und kostenlosen Steinbacher Information ist der Gewerbeverein nahezu allen Steinbacher Bewohnern ein Begriff.“ Andreas Bunk, der an diesem Abend für den kurzfristig ausgefallenen Vorsitzenden Walter

Schütz das Rednerpult übernahm, erinnerte an den Ursprungsgedanken des Vereins: „Der Verein sei ins Leben gerufen worden, um gemeinsam die Entwicklung der Steinbacher Arbeitswelt zu gestalten.“ Bei seiner Gründung im Jahr 1972 mit 13 Mitgliedern gestartet ist der Gewerbeverein heute auf kontinuierlich über 100 Mitglieder stolz, wie Andreas Bunk weiter berichtet. Der Verein bilde somit einen Querschnitt der Bevölkerung ab und sei ein Schaufenster der hiesigen Wirtschaft und Vorbild für andere Kommunen und deren Gewerbetreibende.

Als nächstes standen Ehrungen auf dem Programm. Andreas Bunk und Boris Jatho, welche den Verein gemeinsam stellvertreten, verliehen Wolfgang Biermann, der über Jahrzehnte den Druck der Steinbacher Information in seiner eigenen Druckerei in der Schwanengasse verantwortete, die Ehrenmitgliedschaft. Gleiches gilt für Wolfgang Lütlich, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Festlichkeiten teilnehmen konnte. Ihm wurde die Ehrenmitgliedschaftsurkunde bereits tags zuvor überreicht. Eine besondere Ehre wurde Bernd Neumann zuteil: obwohl er gar kein Gewerbetreibender, son-

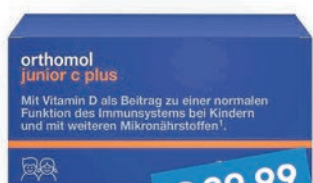
dern „nur“ ein engagierter Steinbacher Bürger ist, war und ist ihm die Organisation des Stadtfestes eine Herzensangelegenheit. Und so wurde ihm für seinen außergewöhnlichen Einsatz die Verdienstmedaille des Gewerbevereins verliehen. „Ich wollte eigentlich nur die ersten paar Jahre mithelfen, jetzt bin ich die vollen 20 Jahre dabei“, berichtete er sichtlich gerührt.

Nicht unerwähnt bleiben soll in diesem Zusammenhang der stetige Einsatz von Katja Hafer, Britta Bunk, Heike Schütz und Sabine Schepp, die im Hintergrund für allerlei Dinge verantwortlich sind und jeweils einen Blumenstrauß übergeben bekommen haben. Nach dem formellen Teil ging es dann, mit der Eröffnung des reichhaltigen Buffets aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert, in den gemütlichen Teil des Abends über. Bei hervorragendem Essen, kühlen Getränken, Musik und exzellenter Bewirtung durch die Tanzgarde 2008 Steinbach genossen die rund 60 erschienen Mitglieder, Ehrenmitglieder – darunter auch die beiden Gründungsväter des Gewerbevereins, Günter Stasch und Klaus Hering – und Gäste einen stimmungsvollen Abend.

A+♥
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im August 2022

Orthomol Junior C Plus 30 Stk.



Grundpreis € 277,68 / 1 kg

UVP € 45,99

Sagella PH 3,5 Lotion 250 ml
Sagella Poligyn 250 ml



Grundpreis € 39,96 / 1 Liter

UVP € 12,99

Biolectra Magnesium 400mg ultra Direct 40 Stk.



Grundpreis € 288,26 / 1 kg

UVP € 20,55

Ibuhexal Akut 400 20 Stk.



UVP € 6,07

Prospan Hustenliquid 30 x 5ml



Grundpreis € 39,93 / 1 Liter

UVP € 11,50

Kytta Schmerzsalbe 150 g



Grundpreis € 126,60 / 1 kg

UVP € 24,97

Bepanthen Antisepti. Wundcreme 20 g



Grundpreis € 199,50 / 1 kg

UVP € 6,69

DHU Schüssler Salz 7 D6 200 Stk.



UVP € 10,45

Diclox Forte 100 g



Grundpreis € 66,60 / 1 kg

UVP € 18,20

Medigel Schnelle Wundheilung 20g



Grundpreis € 199,50 / 1 kg

UVP € 6,97

Omni Biotic Reise 14 x 5 g



Grundpreis € 214,14 / 1 kg

UVP € 21,50

AntiBrumm Forte 150 ml



Grundpreis € 93,26 / 1 Liter

UVP € 19,10

Achtung!
Fischerfest
31. Juli 2022
Beginn 11.00 Uhr
Wieder an der Friedrich Hill-Halle
TUS Halle, Obergasse 33
Angelsportverein Steinbach 1980
„Freunde der Natur“ e.V.

50 Jahre Gewerbeverein Steinbach und Steinbacher Information

Lieber Vorstand des Gewerbevereins, liebe Redaktion der Steinbacher Information und liebe Gewerbetreibende, meinen herzlichsten Glückwunsch zum 50. Vereinsjubiläum und zu 50 Jahren Steinbacher Information! Ein Gewerbeverein ist laut Definition ein Interessenvertreter der Mitglieder gegenüber der Politik und der Wirtschaft. In Steinbach ist der Gewerbeverein jedoch viel mehr, denkt man beispielsweise an die Organisation der Gewerbestunden oder an das jährliche Stadtfest, das größte Fest Steinbachs. Der Gewerbeverein ist ein aktives Mitglied unserer Stadtgesellschaft.

Das gute Miteinander in all den Jahren zeigt sich immer wieder und ganz besonders, wenn es heißt spontan zu reagieren, wie beispielsweise beim Ausbruch der Corona-Pandemie als innerhalb weniger Tage Masken an die Mitglieder verteilt wurden, die diese wiederum an die Kunden weitergeben konnten. Seine tiefe Verwurzelung in der Steinbacher Bevölkerung verdankt der Verein aber vor allem der Herausgabe der Steinbacher Information – dem Mitteilungsblatt der Vereine, der Stadtverwaltung und der Parteien. Es war eine geniale Idee von Günter Stasch und Klaus Hering, die zur Begründung der Zeitung führte. Aus dem Wunsch heraus die Bevölkerung über das vielfältige Waren- und Dienstleistungsangebot in der Stadt zu informieren, ist etwas entstanden, was wahrscheinlich einzigartig in ganz Deutschland ist.

Blickt man auf die junge Stadt 1972 zurück, wo tausende neue Mitbewohnerinnen und Mitbewohner Ein-



zug hielten, war denen die Steinbacher Information Wegweiser zur Integration in der neuen Heimat. Und auch wenn es heute viele Werbezeitungen gibt, so ist und bleibt die Steinbacher Information etwas ganz Besonderes. Die Bedeutung der Zeitung lässt sich deutlich erkennen, wenn man im Wahlkampf unterwegs ist und sieht, was auf vielen Briefkästen steht: „Keine Werbung und kostenlosen Zeitungen, außer Steinbacher Information“. Eine Aussage, die quasi alles sagt.

Also nochmals alles Gute und bleibt wie ihr seid!
Steffen Bonk, Bürgermeister

- Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:
- Apotheke am Eschenheimer Turm, Hochstraße 31, 60313 Frankfurt am Main, +49 (0) 69 281171
 - Apotheke im Facharztzentrum, Robert-Koch-Straße 7, 63263 Neu-Isenburg, +49 (0) 6102 - 798 85-0
 - Central Apotheke, Bahnstraße 51, 61449 Steinbach, +49 (0) 6171 - 9161 10
 - City Apotheke, Frankfurter Straße 166, 63263 Neu-Isenburg, +49 (0) 6102 - 327 260
 - Engel Apotheke, Louisenstraße 32, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, +49 (0) 6172 - 22 227
 - Herzog Apotheke, Herzogstraße 42, 63263 Neu-Isenburg, +49 (0) 6102 - 368 643

FSV Steinbach startet Vorbereitung auf die neue Saison

Seit drei Wochen schwitzen die Fußballer des FSV Steinbach bereits wieder im Training. Zeitweise mehr als 30 Spieler bereiten sich unter der Anleitung des Trainerteams aus Cem Bektas, Christian Sudler, Marc Henkel sowie Patrick Gross auf die neue Spielzeit vor. Gegenüber der letzten Saison haben wir mit Toni Jurkic (SF Friedrichsdorf) nur einen Abgang zu verzeichnen. Auf der anderen Seite hat sich der Trend der letzten Jahre weiter fortgesetzt, indem viele frühere FSV-Jugendspieler den Weg zurück nach Steinbach gefunden haben:

Adnan Maach (18), Mohamed Chelah (18), beide zuletzt FV Stierstadt, Daniel Arefaine (20), Francesco Laurito (20), Justin Dräger (21), Dogancan Kartalkanat (21), von der SG Oberhöchstadt, Sami Osman (19), Osman Cengiz (18), Benjamin Sorg (18) vom JFV Oberursel. Aus der eigenen Jugend kommt Sinan Macht (18). Und zu guter Letzt können wir noch drei Neuzugänge begrüßen, die erstmals für uns spielen werden: Endam Guenduez (19) kam vom JFV Oberursel, Andy Zuber Fernandez (18) spielte zuletzt bei Rotweiß Frankfurt und Sinan Yasharov (22) stieß vom FC Neu-Anspach zu uns. Die ersten Vorbereitungsspiele wurden auch bereits absolviert. Die Zweite Mannschaft ging zwar zweimal als Verlierer vom Platz (1:3 bei der klassenhöheren SG Oberhöchstadt, 2:4 beim FC Oberursel), aber ein deutlicher Aufwärtstrend zur letzten Saison war trotz allem zu erkennen. Die Erste Mannschaft verlor ebenfalls mit 2:3 in Oberhöchstadt, schlug die SG Oberliederbach II mit 6:1 und trennte sich von Fortuna Höchst 3:3.

Bereits nach kurzer Zeit lässt sich feststellen, dass der Spielerkader sowohl hinsichtlich Qualität als auch Quantität deutlich zulegen hat. Eine gewisse Vorfreude auf die neue Saison ist daher berechtigt. Ob sich die hohen Ziele von Trainer und Spielern auch tatsächlich realisieren lassen, wird die Zeit zeigen. Das Auftaktprogramm der Ersten Mannschaft kann dabei durchaus als ambitioniert bezeichnet werden. Am 14.08. starten wir bei KOL-Absteiger Kronberg, danach folgt am 21.08. ein weiteres Auswärtsspiel in Friedrichsdorf, wo wir noch nie gewinnen konnten. Das erste Heimspiel findet dann am 28.08. um 15 Uhr gegen den Mitfavoriten SG Westerfeld statt. Die Zweite Mannschaft startet am 21.08. mit einem Spiel der Pokalrunde gegen Teutonia Köppern 3 und tritt am 28.08. ebenfalls gegen die SG Westerfeld 2 an (beide Spiele in Steinbach um 13:15). Die weiteren Heimgegner:

11.09.	13:15 SG Wehrheim 3
	15:00 Usinger TSG 2
25.09.	13:15 FC Mammolshain 2
	15:00 SV Seulberg
09.10.	13:15 FSG Merzhausen 2
	15:00 FSG Merzhausen
16.10.	15:00 bei Stierstadt 2
23.10.	13:15 Teutonia Köppern 3
	15:00 SG Wehrheim 2
06.11.	12:45 TV Burgholzhausen 2
	14:30 TV Burgholzhausen
20.11.	12:45 Vatanspor 2 (Pokalrunde)
	14:30 EFC Kronberg

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und lautstarke Unterstützung für unsere beiden jungen Mannschaften.

Neuer Vorstand für die Steinbacher Tiger

Am 14.07.2022 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Tanzgarde 2008 e.V. im Bürgerhaus in Steinbach statt. Vorstandsvorsitzender Andreas Jell führte durch die Versammlung und ermöglichte in Form von Fotos und Videos einen schönen Rückblick auf die vergangene Kampagne. Auch wurde von den anwesenden Mitgliedern in der Versammlung der Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Andreas Jell und Birgit Spiegel bleiben 1.

und 2. Vorsitzende*r. Außerdem von den Mitgliedern wiedergewählt wurden Valene Egold (Kassenwartin) und Larissa Hackbarth (Pressewartin). Petra Dreger, Vorstandsmitglied der ersten Stunde, ist in diesem Jahr von ihrem Amt als Schriftführerin zurückgetreten. Sie bleibt dem Verein zur Freude aller Kleinen und großen Tiger nun im Amt der Beisitzerin als wertvolles Vorstandsmitglied erhalten.

Dennoch möchten wir ihr an dieser Stelle nochmals von ganzem Herzen für die langjährige Arbeit als Schriftführerin danken! Neben Petra Dreger wurden Jana Bergmann, Katja Bergmann, Karolin Bayram, Simone Ludwig und Miriam Knobloch zu Beisitzerinnen gewählt! Als neue Schriftführerin begrüßen wir Svenja Wolf. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit im Vorstand und sind gespannt was die neue Kampagne für den Verein bringen wird!



TuS Steinbach 50 Jahrfeier Handballabteilung



Jugendmannschaft HSG Steinbach Kronberg Glashütten

Alles stimmte bei der 50 Jahrfeier der TuS Steinbach Handballabteilung. Die Altkönigshalle und der Beach-Sandplatz waren fertig. Grill und Getränke stand bestückt, Kaffee und Kuchen aufgetischt. Alles wartete am vergangenen Wochenende auf den Start des Jubiläumsturniers. Den Anfang machten am Samstag die Handballturniere der Frauen und Männer. Die Mannschaften der TSG Oberursel, Eintracht Frankfurt und der heimischen Spielgemeinschaft zeigten sowohl in der Halle wie auf dem Beach-Sandplatz faire und spannende Spiele. Während der Spielpausen wurde das schattige Außen- Gelände ausgiebig genutzt. Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich trotz vollem Terminkalender, nicht nehmen zur Siegerehrung zu kommen. Er war Zitat „die letzte Hürde“ vor dem darauffolgenden Musik-Event. Mariel Kirschall und die Band Carry On (beide hatten dabei ein Heimspiel) begeisterten die zahlreichen Besucher. Dafür hatte das TuS-Handball- Orga-Team unter der Leitung von Christoph Maier den Platz vor der Altkönigshalle entsprechend ver-

schönert. Bei bestem Wetter fühlten sich die Gäste, unter ihnen auch viele ehemalige Steinbacher Handballer wohl. Neben der tollen Musik wurden viele Erinnerungen ausgetauscht. Am Sonntag spielten die Jugendmannschaften von TV Erbenheim, TG 04 Sachsenhausen, HSG Mörfelden Walldorf, Eintracht Frankfurt und der HSG Steinbach Kronberg Glashütten in der Altkönigshalle und auch auf dem Beachplatz vor den mitfiebernden Eltern und Besuchern ihre Sieger aus. Für die jüngsten Handballer war es der „erste große Auftritt“. Als Belohnung für die tollen Spiele gab es für alle Mannschaften Eis, genau das richtige bei dem sonnigen Wetter. Der Tag wurde mit der Wasserdusche der HSG – Trainer abgeschlossen, hierzu nutzte die weibl. B- Jugend die „Waschstraße“ die am Ausgang des Beachplatz aufgebaut war. Die Handballabteilung der TuS Steinbach bedankt sich bei allen Helfern, Schiedsrichtern und ganz besonders bei der Stadt Steinbach für die unkomplizierte Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Roland's jährliche Sonderwanderung in die Rhön



Wir waren 9 Wanderlustige, die sich aufs Rhönwandern freuten. Los ging es am Samstag, dem 16. Juli 2022 gegen 9:00 Uhr von der TUS-Halle in Richtung Fulda bis nach Wildflecken.

Hier begann die 16,3 km lange Tour über Bäche, durch Wald und über schmale Pfade. Die Landschaft hier zeigte sich grüner als bei uns und gottseidank war der Himmel meist bedeckt, sonst wären wir ganz schön ins Schwitzen gekommen. Wir gingen bis zum Berghaus Rhön mit dem Basaltsee „Tintenfass“ und weiter zum Würzburger Karl-Straub-Haus, wo der Einkehrschwung geplant war. Es wurde gegessen, Kaffee getrunken und leckere Torte verspeist und viel getrunken, denn die Flüssigkeit, die wir bei den vielen anstrengenden Steigungen verloren haben, musste ja wieder ersetzt werden.

Ich muss gestehen, dass ich immer die Letzte war, denn das ewige bergauf, insgesamt 494 Höhenmeter, machten mir ganz schön zu schaffen. Aber alle warteten immer auf mich und munterten mich auf. Ich dachte schon bei dem vielen hoch, hoch, dass wir gefühlt fast im Himmel angelangt sein müssten. Aber wenn es hoch geht, geht es ja bekanntlich auch wieder nach unten und so kamen wir doch gutgelaunt wieder an unserem Ausgangspunkt an. Die Autos brachten uns zu unserem schon bekannten Hotel nach Tann, wo wir erwartet wurden. Abends klang der Tag in geselliger

Runde und reichlich Essen und feuchtem Nass aus und die Anstrengung wich sehr schnell einem angenehmen Wohlfühl. Das gemeinsame Frühstück, wieder zusammenpacken und treffen um 9:30 Uhr, so begann unser zweiter Wandertag. Wir fuhren ins Schlitzerland, das uns Roland etwas näher bringen wollte, nach Bad Salzschliff. Vom Kurpark aus starteten wir bei Sonnenschein und sommerlicher Temperatur unter alten Bahnbrücken hindurch, schauten im Bach nach den Forellen, die sich wohl fühlten in ihrem kühlen Nass. Meist führte der Weg uns durch Wald und immer wieder wurden wir mit schönen Blicken in die Landschaft des Vogelsberges verwöhnt. Wiesen waren bereits gemäht und die meisten Felder abgeerntet. Nach 11,3 km und diesmal nur einem Höhenunterschied von 380 Metern schloss sich unser Kreis wieder im Kurpark. Hier saßen wir noch einmal alle zusammen und tranken und speisten die unterschiedlichsten Sachen. Mein Eisbecher war mega groß und lecker und entlohnte mich für alle Strapazen der letzten zwei Tage. Bald war schon wieder Abschied nehmen und ich meinte: „Vielleicht wieder im nächsten Jahr, ich wär gern dabei, das ist doch klar. Ich würde auch ein paar Kilometer mehr laufen, nicht immer bergauf und fürchterlich schnaufen. Auf Wiederseh'n schöne Rhön, wandern mit der TUS ist immer schön!“ Gerda Zecha

TuS Gymnastik-Kids beim Hessischen Landeskinderturnfest

Es war nach zweijähriger pandemiebedingter Pause einer der ersten großen Wettbewerbe, bei dem junge Turnerinnen und Turner im Rahmen des Hessischen Landeskinderturnfestes in Frankfurt am Main ihre sportlichen Leistungen präsentieren konnten. Die Gymnastik-Sparte der TuS Steinbach war mit 17 Mädchen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren an den Pflicht-Wettkämpfen vertreten. Die Gruppe fuhr zusammen mit 4 Betreuerinnen, Trainerinnen und Kampfrichterinnen an allen 3 Veranstaltungstagen (17.-19. Juni) früh morgens mit Öffentlichen Verkehrsmitteln von Steinbach nach Frankfurt-Höchst und abends wieder zurück. Die jungen Gymnastinnen hatten für dieses Ereignis im Vorfeld fleißig trainiert – auch am Wochenende – und erreichten bei den Wettkämpfen ausgezeichnete Platzierungen und standen oft auf dem heißbegehrten Treppchen. Von den TuS Aktiven wurden drei Gymnastinnen Landesturnfest-

siegerinnen, vier Mädchen Vizelandesturnfestsiegerinnen und vier Turnerinnen holten Bronze. Darüber hinaus belegten die TuS Aktiven einen 4. Rang, einen 5. Rang und zwei 6. Plätze. Eine Gymnastin erreichte bei ihrem Wettkampfdébut Rang 10. Die Trainerinnen zeigten sich mit den Erfolgen hoch zufrieden.

Doch nicht nur der Wettkampf stand im Fokus – auch die zahlreichen Mitmachangebote des Veranstalters innerhalb des Rahmenprogramms boten eine schöne Abwechslung und wurden gerne angenommen: Stadtrallye, Turnspielparcours, Handstand-TÜV oder „Nachtwanderung“/ Parcours in einer Dunkelkammer. Abgerundet wurden die Veranstaltungstage durch Galas und Shows im Höchster Brünigpark. Insgesamt nahmen an diesem Landeskinderturnfest fast 3.000 junge Sportlerinnen und Sportler teil. Fazit der TuS Gruppe: Es waren 3 Tage voller Spaß und Hochgenuss.



Die TuS Gruppe: Florentine Allendorf, Kiana Barthel, Katharina Beitz, Johanna Bender, Emilia Chen, Selin Fazli, Maria Horn, Sarah Horn, Maria Kokkinogouli, Ida Larsen, Mia Meinhardt, Wessal Ouchaabane, Charlotte Ries, Sara Sabanovic, Kundanika Sahasrabudde, Aarnavi Sreeramulu, Nina Steymann mit den Betreuerinnen: Elena Ginnow, Heide Schilling, Tanja Schütz und Monika Windecker

Mitgliederehrungen

Ehrungen für verdiente und langjährige Mitglieder standen auf der Tagesordnung der diesjährigen Mitgliederversammlung der TuS Steinbach. Vorsitzende Heike Schwab bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre langjährige Treue und Ihr Engagement für die TuS Steinbach.

Geehrt wurden für 25 Jahre Dagmar Schattner-Ecker, Manfred Ecker und Harald Schneider. Für 50 Jahre wurde Georg Stamm ausgezeichnet und für 55 Jahre Hans-Joachim Hanusch. Alle geehrten Mitglieder erhielten eine Urkunde und ein Geschenk von der TuS Steinbach überreicht.



Hans-Joachim Hanusch, Dagmar Schattner-Ecker, Manfred Ecker, Harald Schneider und Georg Stamm

FIS lädt zum nächsten Café International am 3. August ein

Der Arbeitskreis Flucht und Integration in Steinbach, FIS, lädt zum Café International ein. Es findet wie üblich am ersten Mittwoch des Monats, also das nächste Mal am 3. August um 16 Uhr auf der Wiese am evangelischen Gemeindehaus statt. Für Kuchen, Getränke und auch Kinderprogramm ist wieder gesorgt. Beim letzten Café International wurden den drei Gewinnern des Ukraine-Quiz die Preise, drei Uk-

raine-T-Shirts, überreicht. Auch die Ukraine-Informationswände, die beim Stadtfest am FIS-Stand zu sehen waren, wurden nochmal aufgestellt und die richtigen Antworten für das Quiz erklärt. Dies war auch sehr interessant für die Café-Gäste, die beim Stadtfest den FIS-Stand nicht besuchen konnten. Das Café International freut sich auf alle Besucher, jung und alt, neu oder schon lange in Steinbach.



Die Gewinner des Quiz freuten sich über ihre Preise: Von links: Joao Pedro, Iryna Bondar, die das Quiz entworfen und ausgewertet hatte, Lynn Schade, in Vertretung für ihre Tochter Annika und Hans-Jürgen Biedermann.

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61478 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



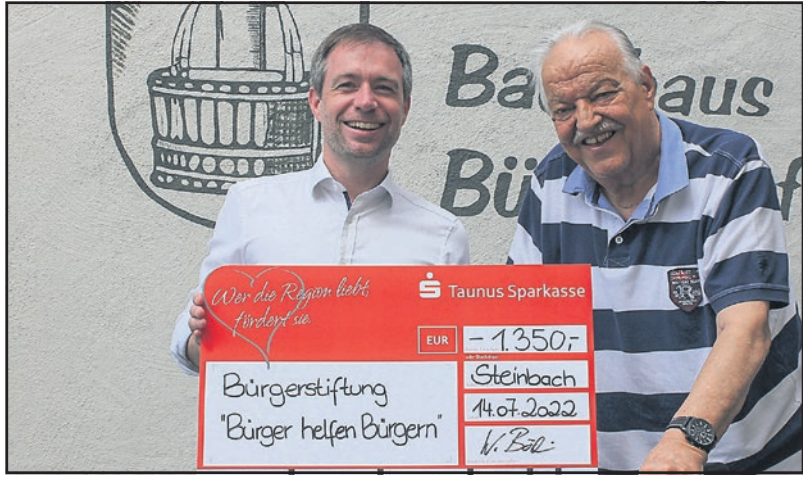
„die brücke“
Spaziergang

Treffpunkt:
am 3. August 2022 Hessenring 24
um 15.00 Uhr

Anmeldung ist nicht erforderlich.



Großzügige Spendenübergabe an die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“



Ehrenbürger Wolfgang Bödicker konnte am 22. Juni 2022 im Rahmen eines Empfangs im Bürgerhaus seinen 80. Geburtstag mit Familie, Freunden und ehemaligen Wegbegleitern feiern. Statt Geschenke wünschte sich der Jubilar eine Spende für die Steinbacher Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“. Es kamen sagenhafte Spendengelder in Höhe 1.350 Euro zusammen.

Am 14. Juli 2022 überreichte „Ehrenmann“ Wolfgang Bödicker den Scheck an Bürger-

Bürgermeister Steffen Bonk, Ehrenbürger Wolfgang Bödicker
Foto: Janina Kühne

meister Steffen Bonk, der sich sehr über die Spende, stellvertretend für die Bürgerstiftung, freute. „Die Spendengelder werden für den sozialen Bereich dringend benötigt“, so der Rathauschef.

Die Bürgerstiftung ist seit 1989 eine Institution in unserer Stadt, die Bürgerinnen und Bürgern schnell und unbürokratische Hilfe leistet. „Mit der Spende stellt Wolfgang Bödicker einmal mehr sein soziales und gesellschaftliches Engagement unter Beweis. Als Vorsitzender des Stiftungsrates der Bürgerstiftung bin ich sehr dankbar für diesen Beitrag, da in schwierigen Zeiten wie diesen, schnelle Hilfe einen wichtiger Anker für Familien darstellt“, so Bonk.

Open-Air-Kino „KinoKIDS“ am 27. August 2022

Die Stadt Steinbach (Taunus) präsentiert am Samstag, 27. August 2022, ab ca. 21:00 Uhr KinoKIDS. Unterstützt wird dieser Kinobabend durch die Steinbacher Vereine, die für Kinospaß und andere Leckereien sorgen.

Wie bereits angekündigt, dürfen unsere Steinbacher Kinder auch in diesem Jahr über den Film abstimmen. Zur Auswahl stehen die Filme „Encanto“, „Rot“ und „Die Schule der magischen Tiere“.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an der Abstimmung mit Namen, Adresse und Telefonnummer, die per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 13 abgegeben werden kann. Abstimmungsende ist Freitag, 12. August 2022.

Im Anschluss verlosen wir unter allen Stimmabgaben Eintrittskarten für Dich, deine Eltern und Geschwister für die Lochmühle in Wehrheim.

Ab 2023 wird die Papierentsorgung bequemer

Auf vielfachen Wunsch und in der Vergangenheit oft nachgefragt stellt die Stadt Steinbach (Taunus) ab 2023 die Abfallwirtschaft um und führt die Altpapiertonne (blaue Tonne) ein.

„Mit der Einführung der Altpapiertonne wird die Papierentsorgung bequemer und dies ohne zusätzliche Gebühren für die Bürgerinnen und Bürger“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk. Die Stadt verspricht sich durch die Umstellung zudem mehr Volumen des kostbaren Rohstoffs, was der Umwelt zu Gute kommt.

Trotz der Einführung ist die Tonne nicht verpflichtend, so dass Sie sich als Eigentümer bei nicht vorhandenem Platz auch gegen die Nutzung entscheiden können.

Um den Bedarf an Gefäßen zu ermitteln, werden Ende Juli 2022 sämtliche Eigentümer angeschrieben und darüber informiert, welche Altpapiertonnen zugewiesen werden, was in Abhängigkeit der aufgestellten Restmülltonnen erfolgt. Geplant ist für jedes Restmüllgefäß bis 120l Volumen eine 240l-Papiertonne bereit zu stellen. Die Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, sich für ein anderes Gefäß zu entscheiden oder ganz auf die Altpapiertonne zu verzichten.

Ist die Papiertonne mit 240l zu groß, können Sie auch eine 120l-Papiertonne erhalten. Nachbarn können sich, wie auch beim Rest- und Biomüll, für eine gemeinsame Nutzung der Papiertonne entscheiden. Wer sich gegen die blaue Tonne entscheidet, nutzt weiterhin die Papiercontainer der Stadt. Im Zuge der Umstellung werden die Papiercontainer in der Industrie- und an der Altkönighalle entfallen. Hiervon verspricht sich der Magistrat, dem Abfalltourismus aus den Nachbarstädten und der Entsorgung von Gewerbeabfällen ein Ende zu setzen.

Die Bürgerinnen und Bürger haben bis zum 08.08.2022 die Möglichkeit ihre Änderungswünsche per Rückantwortkarte der Stadtverwaltung mitzuteilen.

Für Fragen rund um das Thema der Umstellung auf die Altpapiertonne steht zwischen dem 25.07.2022 und 05.08.2022 zwischen 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Hotline unter der Nummer 0521-80066443 für Sie zur Verfügung. Für die Entsorgung größerer Papiermengen oder von Kartonagen steht nach wie vor die Papierpresse auf dem Containerplatz hinter der Altkönighalle zu den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Besuch der Vorschulkinder im Rathaus



Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Am Weiher“

Nach zwei Jahren war es endlich wieder so weit, dass sich die Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätten „Am Weiher“ und „Wiesenstrolche“ auf den Weg ins Rathaus gemacht haben. Vorbildlich kamen

die Kinder in Zweierreihe ins Dienstgebäude des Bürgermeisters gelaufen. Aufgeregt und voller Vorfreude stellten einige Kinder ihre Ranzen dem Rathauschef vor. Traditionell bekommen die anderen Kinder ihre



Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“

Foto © Janina Kühne

Tornister erst am Einschulungstag von ihren Eltern oder Pateneltern geschenkt. Selbstbewusst gingen die Hände hoch, als Bürgermeister Steffen Bonk die „Noch-Kindergartenkinder“ fragte, wer denn schon alles seinen Namen schreiben kann.

Beide Kindertagesstätten hatten für den Besuch beim Bürgermeister noch ein Lied und Gedicht einstudiert, welche mit viel Begeisterung vorgetragen wurden.

Wie jedes Jahr gab es vom Rathauschef einen kleinen Glücksbringer für jedes Vorschulkind. „Die Bleistifte sollen euch beim

Schreiben lernen ganz viel Glück bringen und falls ihr euch mal verschreibt, kann man den Fehler ganz schnell wieder wegradieren“, so Bonk.

Die Kinder verabschiedeten sich vom Rathauschef mit den Worten: „Du bist der beste und coolste Bürgermeister von allen“.

In diesem Sinne freut sich Bürgermeister Bonk nun auf die Einschulungsfeier im September an der Geschwister-Scholl-Schule, um dort allen Kindern und deren Familien persönlich ein tolles Einschulungsfest und eine gute und erfolgreiche Schulzeit zu wünschen.

Kinder-Bücherschrank am Saint-Avertin-Platz



Foto: Nicole Gruber

Seit Dezember 2021 lädt auf dem Saint-Avertin-Platz ein offener Kinder-Bücherschrank zum Lesen und Verweilen ein.

Der offene Bücherschrank für Kinder mit ihren Eltern soll zum Lesespaß anregen und allen Lesebegeisterten ein Ort der Begegnung sein. So hat jeder die Möglichkeit Bücher kostenfrei mitzunehmen und einzustellen. Dabei ist zu beachten, dass ausschließlich Kinder- und Jugendliteratur eingestellt wird. Bücher für Erwachsene finden sich in der Büchertelefonzelle am Freien Platz.

Der Kinder-Bücherschrank wird von zehn engagierten Bücherpaten, Anne Callin, Sandra Fritz, Simone Horn, Melanie Jell, Sabine Kalla, Hayat Merzak, Nancy Mislack, Suzan Özcan, Yvonne Pickny und Samira Sayed gepflegt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern/Reinhaltungspflicht der Gehwege und Parkplätze

Der regelmäßige Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an der Grundstücksgrenze zu öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist Pflicht für die Grundstücksbesitzer, auch um eine Behinderung für größere Fahrzeuge durch überhängende Äste und Zweige zu vermeiden.

Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, -spiegel und Straßenbeleuchtung nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Verdeckte Verkehrszeichen können dafür verantwortlich sein, dass eine erhebliche Unfallgefahr entsteht. Private Anpflanzungen sind deshalb so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigung wahrgenommen werden können.

Auch allen übrigen Verkehrsteilnehmern können Äste und Zweige, die in den Verkehrsraum ragen, zur gefährlichen Behinderung werden. Hecken, Büsche, Äste und Zweige dürfen nicht in das sogenannte „Lichttraumprofil“ der Straße, von öffentlichen Parkflächen oder des Rad-/Gehweges hineinragen, weil dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird. Über dem Gehweg/Radweg muss ein Freiraum von 2,50 m und über der Fahrbahn und Parkflächen ein Freiraum von 4,50 m vorhanden sein.

Eine Hecke bzw. Sträucher entlang Ihrer Grundstücksgrenze dürfen nur bis zu dieser Begrenzung (meist identisch mit dem Gartenzaun/-mauer) reichen und sie darf kein Verkehrszeichen verdecken.

Straßenlaternen sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass die Bäume so zurückzuschneiden sind, dass die Straßenlaternen in

ihrer Funktion nicht (mehr) beeinträchtigt wird.

Durch Regen oder Schnee drücken die Äste und Zweige meistens noch weiter nach unten, wodurch der Durchgang bzw. die Durchfahrt zusätzlich erschwert wird.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte werden sehr oft nicht eingehalten, was zu Ortsbesichtigungen, Ermittlungen und erheblichen Schriftverkehr der Stadt Steinbach (Taunus) mit den Grundstückseigentümern führt.

Um die Funktion der öffentlichen Einrichtungen im Stadtgebiet zu verbessern bzw. sicherzustellen bittet die Stadt Steinbach (Taunus) die Grundstückseigentümer: Bitte schneiden Sie überhängende Äste und Zweige Ihrer Anpflanzungen schnellstmöglich zurück, wenn die genannten Abmessungen nicht eingehalten werden! Des Weiteren bitten wir alle Grundstückseigentümer um die Reinhaltung der Gehwege und Parkplätze, sowie Entfernung von Gras und Unkraut von den Gehwegen und Parkplätzen.

Rechtsgrundlagen für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige sind § 910 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und § 27 Hessisches Straßengesetz (HStRG).

Sie haben die Möglichkeit das Schnittgut und sonstige Gartenabfälle ganzjährig kostenlos auf dem Containerplatz entsorgen. **Achtung:** Pflegeschnitte dürfen, bei Störung des Verkehrs, ganzjährig durchgeführt werden. Große Rückschnitte dürfen in der Zeit von Oktober bis Februar durchgeführt werden (außerhalb der Brut- und Setzzeit). Wir hoffen auf Ihre Mithilfe.

Ihre Stadtverwaltung Steinbach (Taunus)

Sommergrillfest für Seniorinnen und Senioren am 10. August

Am Mittwoch, 10. August 2022 findet von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Sommergrillfest für Seniorinnen und Senioren an der Naturbühne vor dem Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus), statt.

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Gegrilltem sowie einem Glas kühlen Apfelwein oder Bier zu plaudern. Zur geselligen Stimmung trägt DJ Rico mit Musik bei.

An diesem Nachmittag wird Sie Bürgermeister Steffen Bonk begrüßen und im Anschluss zu persönlichen Gesprächen verweilen.

Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt zum Grillen ein. Die Getränke werden gegen kleines Entgelt ausgeschrieben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Ihnen Frau Simone Färber telefonisch unter (0 61 71) 70 00 13 oder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Vorlesestunden am 3. und 10. August im Bürgerhaus

Am Mittwoch, den 3. August und Mittwoch, 10. August 2022 jeweils von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr lädt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) im Rahmen des Steinbach OPEN AIR alle kleinen Bücherfreunde ab 3 Jahren zur Vorlesestunde ins Bürgerhaus, Untergasse 36, ein. Am 3. August wird aus dem Kinderbuch „Juhu, Letzter!“ von Jens

Rassmus vorgelesen. Am 10. August hören die Kinder die Vorlesegeschichte „Die Olchis allein zu Haus“ von Erhard Dietl. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt und gemalt. Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Mobiles Impfteam on tour im Juli und August in Steinbach (Taunus) Bei den öffentlichen Impfungen wird Biontech, Moderna und Novavax verimpft

Im Juli und August ist das mobile Impfteam der Hochtaunus-Kliniken wieder in Steinbach on tour. Die Impfaktionen finden am Sonntag, 31. Juli 2022 und Sonntag, 21. August 2022 jeweils in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Erdgeschoss des Steinbacher Bürgerhauses, Untergasse 36, statt. Der Zugang erfolgt über den schmalen Weg zwischen Stadtbüro und Bürgerhaus-Rückseite. „Ich bin sehr erfreut, dass das gemeinsame Impfangebot mit den Hochtaunus-Kliniken im Juli und August weiter stattfindet“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Wie auch in den vergangenen Monaten wird mit Biontech, Moderna und Novavax geimpft. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen der Corona-Schutzimpfung möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Eine ärztliche Beratung gibt es an Ort und Stelle. Auch für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren ist in Begleitung der Erziehungsberechtigten eine Impfung möglich. Um Wartezeiten zu verkürzen wird

empfohlen, die zur Aufklärung notwendigen Dokumente ausgefüllt mitzubringen – zu finden als Download über die Homepage des RKI unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html> Sollen Sie das Aufklärungsmerkblatt und die Anamnese/ Einwilligung auf Ukrainisch benötigen, so finden Sie diese unter folgendem Link: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-Ukrainisch.pdf?__blob=publicationFile „Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, lassen Sie uns gemeinsam weiter gegen die Pandemie ankämpfen“ fordert Bürgermeister Steffen Bonk zur Corona-Impfung auf. Diejenigen, die an den Terminen on tour verhindert sind, können sich jederzeit einen Termin im Impfzentrum des Hochtaunuskreises in Bad Homburg online unter folgendem Link vereinbaren: <https://www.terminland.eu/impfzentrum-htk/>

SummerLOUNGE am 5. August

Am Freitag, 5. August 2022 findet von 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr die SummerLOUNGE an der Naturbühne vor dem Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus), statt. Im Rahmen des Steinbach OPEN AIR 2022 bietet die Stadt Steinbach (Taunus) mit der SummerLOUNGE eine After-Work Veranstaltung zum Ausklang der Woche mit Livemusik und Speis und Trank in gesell-

ger Atmosphäre. Musikalisch unterhält Sie ab 18:30 Uhr Julian Camargo & Band. Für das leibliche Wohl sorgen die Steinbacher Vereine.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen steht Ihnen Frau Simone Färber telefonisch unter (0 61 71) 70 00 13 oder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Seniorentreff „Literaturcafé“ am 17. August

Am Mittwoch, 17. August 2022 findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr der Seniorentreff Literaturcafé in den Clubräumen des Bürgerhaus, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus), statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in kleiner Runde zu treffen und einer amüsanten Kurzlesung der Stadtbücherei zu lauschen. Im Anschluss

laden wir Sie ein, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Im Rahmen des Steinbach OPEN AIR 2022 ist der Eintritt zum Literaturcafé frei. Die Plätze sind auf maximal 80 Teilnehmer begrenzt. Wir bitten um Anmeldung ab 01.08.2022 im Steinbacher Rathaus bei Frau Simone Färber per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 13.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

 **Gartengestaltung & Baumpflege**
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

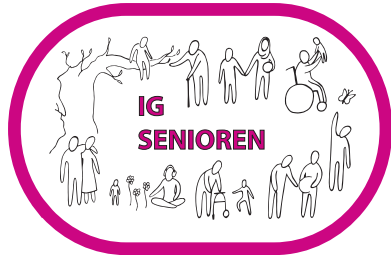
Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Interessengemeinschaft Senioren: nächstes Treffen am 5. September

Die Vorbereitungen für die Seniorenbefragung Steinbach 2022 sind in vollem Gange. Der Fragebogen umfasst 30 verschiedene Fragen zur aktuellen Lebenssituation sowie Wünsche, Erwartungen und künftige Bedürfnisse der Steinbacher Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren.

Umfasst werden folgende Bereiche: Persönliche Merkmale der Befragten, Soziale Einbindung, Bewertung der Lebensqualität am Wohnort, Mobilität, Informationsstand, Teilnahme an Freizeit-, Bildungs- und Kulturangeboten für ältere Menschen, ehrenamtliches Engagement und Wohnen im Alter.

Der Fragebogen wird Mitte September allen Steinbacher Seniorinnen und Senioren über 65 Jahren nach Hause zugestellt. Die ausgefüllten Fragebogen können anschließend an verschiedenen Stellen in Steinbach zurückgeschickt bzw. zurückgegeben werden. Bei der Informationsveranstaltung und Messe „Leben im Alter“ im Bürgerhaus am 2. Oktober 2022 wird auch eine Box für die Rückgabe zur Verfügung gestellt. Jedem Fragebogen liegt ein neutraler Umschlag



für die Rücksendung bei. Die Seniorenbefragung wird ganz anonym und vertraulich behandelt.

Bitte unterstützen Sie das Vorhaben der IG Senioren „Zusammen leben, zusammen alt werden“. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Treffen der IG Senioren nach den Sommerferien am Montag, dem 5. September 2022 um 18:30 Uhr im St. Bonifatius Gemeindezentrum, Untergasse, ein.

Wir möchten an diesem Abend die bereits bestehenden Projekte für Seniorinnen und Senioren fortführen und intensivieren. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zu diesen aber auch weiteren Themen. Schauen Sie einfach vorbei. Sie erreichen uns auch unter ig-senioren@stadt-steinbach.de oder Telefonnummer 06171-9160580.

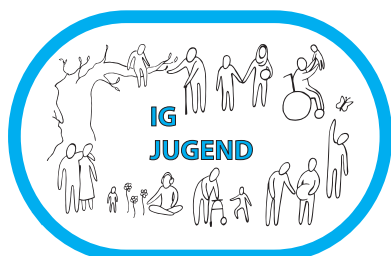
Herzliche Grüße
Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti
Sprecherin und Sprecher der IG Senioren

Die IG Jugend trifft sich am 15. August

Hallo ihr Steinbacherinnen und Steinbacher, es ist wieder soweit! Wir laden Euch hiermit zum vierten offiziellen Treffen der IG Jugend ein.

Wann: Montag, 15.08.2022, 18:30 Uhr
Wo: Bürgerhaus, Untergasse 36, Clubräume
Was: Wir chillen und quatschen, unter anderem über Ideen und Wünsche der Steinbacher Jugend

Falls Du Lust hast zu kommen oder jemanden kennst, spread the word und komm vorbei! Die IG Jugend ist übrigens auch per



E-Mail unter ig-jugend@stadt-steinbach.de erreichbar.

Wir freuen uns auf Euch
Chris Tiwa, IG Jugend
und an diesem Abend mit dabei: Antonia Landsgeßel, Jugendarbeit Steinbach

Steinbacher geht als einer der sechs Landesbesten im Aufgabenbereich C beim Mathematikwettbewerb Hessen hervor

Vor gerade einmal 4 Jahren kam Enes Krivdić aus Bosnien nach Steinbach, ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Heute hat er als einer der sechs Landesbesten im Aufgabenbereich C (Hauptschule) als Schüler der Altkönigsschule in Kronberg einen Preis erhalten.

„Das nenne ich gelebte Integration und freue mich sehr, dass Enes als Steinbacher diesen Sieg erzielt hat“, so Bürgermeister Steffen Bonk im Rahmen eines Treffens im Steinbacher Rathaus. Schulleiter der Altkönigsschule Martin Pepler betont beim Termin im Rathaus, dass sowohl Enes, als auch sein Mathematiklehrer Ziya Şahin, der ursprünglich aus der Türkei stammt, vor 4 bzw. 5 Jahren nach Deutschland kamen und dies ein Beispiel für die erfolgreiche Integration ausländischer Schüler

und Kollegen an der Altkönigsschule ist. Wie Enes berichtet hat er sich bereits früh für Mathematik interessiert. Den Erfolg für seine Begabung und seinen Fleiß hält er nun mit der Auszeichnung als einer der sechs Landesbesten in den Händen. Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen findet jährlich bei den Klassen der Stufe 8 aller Schulformen des Landes Hessen statt.

Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, dem Steinbacher persönlich zu gratulieren und ihm ein kleines Präsent in Form eines Mathebuches zu überreichen.

„Wir freuen uns sehr, dass Steinbacher Schülerinnen und Schüler an der Altkönigsschule gefordert und gefördert werden“, so der Rathauschef.



Von links: Schulleiter der Altkönigsschule Martin Pepler, Bürgermeister Steffen Bonk, Enes Krivdić, Mathematiklehrer Ziya Şahin und Mathematiktrainer Peter Gehrke
Foto: Nicole Gruber

Die Wandellesung begeisterte im Bürgerhaus knapp hundert Zuhörer

Über Mut – ein breites Thema war es auch in diesem Jahr, dem sich die Akteurinnen und Akteure der Wandellesung literarisch und musikalisch widmeten. Bereits zum neunten Mal fand Anfang Juli die Wandellesung im Quartier statt und hatte eine reiche Zuhörerschaft zu Gast, die diesen interessanten, amüsanten und auch stellenweise bewegenden Abend genossen – auch wenn Turbulenzen nicht ausblieben. Alleine das

Wetter schlug schon Kapriolen und veranlasste, dass in Windeseile der Umzug des Veranstaltungsortes vor dem Bürgerhaus in den Saal von statten ging. Dank aller großartigen Mithilfe gerade noch rechtzeitig und gewiss in Rekordgeschwindigkeit! Auf verschiedenste Weise näherten sich die Wandelleserinnen und Wandelleser dem Thema und beleuchteten viele Schattierungen und Stufen von Mut. Manche kennen

wir so oder ähnlich von uns selbst in unterschiedlichen Lebensmomenten. Manche mussten die meisten von uns zum Glück noch nie erleben. Barbara Köhler, Carola Biermann, Batoul Al Sayed, Ellen Cappelluti, Jochem Entzeroth, Mona Dabee, Edeltraud Yildiz und Gerda Zecha beeindruckten ihr Publikum durch ihre meist selbst geschriebenen Texte. Aber auch Kurt Tucholsky, Marie Luise Kaschnitz und Franz von Assisi standen auf dem Programm.

Jonathan Sutphen und Barbara Köhler, mal zusammen, mal solo umrahmt am Klavier und Akkordeon auf einfühlsame Weise und Barbara Köhler moderierte und band die Programmpunkte zusammen,

wie Perlen zu einer Kette. Dazwischen gab es in der Pause Gelegenheit, sich lecker am Büffet des „Mittagstisch“ zu stärken, sich am Büchertisch der Stadtbücherei von den mitgebrachten Lektüren zum Thema Mut zum Ausleihen einladen zu lassen und sich dann, nicht zuletzt, am freundlicherweise gespendeten Apfelwein zu laben.

Im kommenden Jahr haben wir 10-Jähriges! Darauf freuen wir uns schon heute! Wenn auch Sie Lust haben, bei der nächsten Wandellesung mitzumachen – vor oder hinter der Bühne – dann melden Sie sich gerne! Das Thema finden wir gemeinsam. Vorschläge sind immer willkommen!



Begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer im Bürgerhaus bei der neunten Wandellesung
Foto: Bärbel Andresen

85. Geburtstag von Peter Wieland



Bürgermeister Steffen Bonk, Jubilar Peter Wieland
Foto: Janina Kühne

Peter Wieland erblickte am 25. Juni 1937 in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Seine Kindheit verbrachte der Jubilar während der Kriegszeit bei Verwandten auf dem Land.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wuchs der Jubilar in Frankfurt Bockenheim auf und absolvierte seine Ausbildung bei der Frankfurter Stadtparkasse. Seinem ersten Arbeitgeber blieb Peter Wieland bis zum Antritt seiner Rente treu.

Im Jahr 1973 zog er mit seiner Familie von Frankfurt am Main nach Steinbach und fand in der Frankfurter Straße sein neues Zuhause.

Seinen Ausgleich zum Berufsleben gestaltete der Jubilar im Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach (Taunus) e.V. und im Kleingartenverein „Im Wingert“ e.V. Noch heute ist er in beiden Vereinen aktiv engagiert.

Seinen Geburtstag feierte Peter Wieland gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin im malerischen Schwarzwald.

Bürgermeister Steffen Bonk besuchte den Jubilar am 4. Juli 2022 und überbrachte die Glückwünsche des Steinbacher Magistrats. Wir wünschen Peter Wieland noch viele gesunde, glückliche und aktive Jahre mit seiner Lebensgefährtin und den zusammen acht Enkelkindern in seiner Heimatstadt Steinbach.

Buslinien 251 und 252 aufgrund von Baumaßnahmen in der Nachbarstadt in Steinbach eingeschränkt

Wie der Stadtverwaltung sehr kurzfristig mitgeteilt wurde, stellt der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) aufgrund von Baumaßnahmen vom 25. Juli bis 5. August 2022 in der Kurmainzer Straße in Oberursel bereits ab dem heutigen Montag, 25. Juli 2022 den Busverkehr für die Linie 251 in Steinbach ein und die Linie 252 wird die Haltestellen zwischen dem Bahnhof Steinbach/Weißkirchen und Stierstadt Zollhaus nicht mehr anfahren.

„Seit dem Bekanntwerden der Busproblematik am Montagmorgen ist die Stadtverwaltung im engen Austausch mit dem VHT, um die bestmögliche Lösung für Steinbach zu finden. Der VHT hat zugesagt alles zu versuchen, eine Anpassung der Umleitungen vorzunehmen“, versichert Erster Stadtrat Lars Knobloch. Aktuelle Informationen rund um die Busproblematik finden Sie auf der Homepage der Stadt Steinbach (Taunus) unter www.stadt-steinbach.de.

Elias Antony Rabara – ein neuer Erdenbürger

Am 13. Mai 2022 erblickte Elias Antony, als zweites Kind von Kathryn und Michael Rabara, in Bad Homburg v. d. Höhe das Licht der Welt.

Die Familie Rabara lebt seit November 2020 in Steinbach (Taunus) und hat in der Berliner Straße ihr neues Zuhause gefunden. Papa Michael, der philippinische Wurzeln hat, ist ebenso wie sein zweiter Sohn in Bad Homburg geboren und wuchs in Oberursel auf.

Während seines Urlaubes auf den Philippinen lernte er seine Kathryn kennen. Die beiden heirateten standesamtlich in Singapur und die kirchliche Zeremonie fand auf den Philippinen statt.

Mama Kathryn, die gelernte Krankenschwester ist, lernte rasch die Sprache ihres Mannes und kam vor vier Jahren nach Deutschland. Sie hat sich sehr schnell in Deutschland eingelebt, auch dank der philippinischen Gemeinschaft, die sich hier in

Steinbach (Taunus) zusammen gefunden hat.

Papa Michael arbeitet in Frankfurt am Main bei einer Bank. Er genießt seit Anfang Juli seine dreimonatige Elternzeit.

Die vierköpfige Familie bekommt von Oma Leonila Rabara volle Unterstützung, so dass Mama Kathryn ihre Sprachkenntnisse weiter intensivieren kann.

Der dreijährige Bruder Leon Sebastian besucht die städtische Kindertagesstätte „Am Weiher“ und hat sich in der Einrichtung sehr gut eingelebt.

Bürgermeister Steffen Bonk besuchte die vierköpfige Familie am 5. Juli 2022 und überreichte die Glückwünsche und das Willkommensgeschenk der Stadt Steinbach.

Wir wünschen Elias Antony, seinen Eltern, seinem großen Bruder und seiner Oma alles Gute und weiterhin viel Freude in Steinbach.



Von links: Papa Michael Rabara mit Elias Antony, Mama Kathryn Rabara mit Leon Sebastian, Bürgermeister Steffen Bonk und Oma Leonila Rabara
Foto: Janina Kühne



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
**Fenster?
WERU.**

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolll Tore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Mikail Dario Perrone – ein neuer Erdenbürger



Mama Mozghan Hassanipour Fard, Papa Emanuele Perrone mit Mikail Dario und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Janina Kühne

Am 10. Mai 2022 erblickte Mikail Dario, als erstes Kind von Mozghan Hassanipour Fard und Emanuele Perrone, in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Papa Emanuele ist in Italien geboren, in Deutschland aufgewachsen und hat seinen Hochschulabschluss in seinem Heimatland absolviert, ebenso seinen Studiengang. Er hat beim Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim eine Anstellung als Bilanzbuchhalter bekommen und freut sich, dass er momentan im Home-Office arbeiten kann. Mama Mozghan hat ihre Kindheit in Tehran im Iran verbracht und ist zum Studieren der „Italienischen Literatur“ nach Italien gegangen. Ihren zweiten Studiengang „Molekular-

Biotechnologie“ absolvierte sie an der TU Darmstadt und fand in Mainz ihre neue Heimat. Dort lernte sie auch Emanuele kennen und die beiden gaben sich im Jahr 2020 in der rheinland-pfälzischen Landesstadt das Ja-Wort. Im gleichen Jahr zog Mozghan nach Steinbach. Aus dem Iran ist Mikails Oma für drei Monate zu Besuch gekommen, um ihren Enkel kennenzulernen und gemeinsam die Zeit mit der kleinen Familie zu verbringen. Bürgermeister Steffen Bonk besuchte die Familie am 15. Juli 2022 und überbrachte die Glückwünsche und das Willkommensgeschenk der Stadt Steinbach. Wir wünschen Mikail Dario und seinen Eltern alles Gute und weiterhin viel Freude.

Diamantene Hochzeit im Hause Chytrek

Am 12. Juli 1962 gaben sich Gerda und Peter Chytrek in Frankfurt am Main das Ja-Wort. Heute, 60 Jahre später, feiern beide das besondere Fest der Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Steffen Bonk ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar im Namen der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und des Magistrats der Stadt Steinbach herzlich zu gratulieren. Die beiden sind in Frankfurt am Main aufgewachsen und haben sich in Bockenheim kennengelernt. Bevor Peter zur Bundeswehr eingezogen wurde, heiratete er seine Gerda. Das Jubelpaar zog vor mehr als 50 Jahren von Frankfurt am Main nach Steinbach und fand zuerst im Hessenring ihr zu Hause, be-

vor sie dann im Jahr 1971 in die Herzbergstraße zogen. Ihr Sohn machte die Familie komplett. Familie Chytrek ist und war dem Fußball sehr verbunden. Peter Chytrek trainierte mehrere Jahre die Jugend beim FSV Germania 08 Steinbach e.V. Das große Hobby von den Eheleuten Chytrek ist ihr Garten, welcher mit viel Liebe zum Detail angelegt und gepflegt wird. Ihren 60. Hochzeitstag feiern die zwei gemeinsam mit ihrem Sohn, Schwiegertochter und den beiden Enkelkinder, sowie mit Freunden und Bekannten. Wir wünschen den Eheleuten Chytrek noch viele gesunde und glückliche Jahre miteinander in Steinbach.



Bürgermeister Steffen Bonk und Jubelpaar Gerda und Peter Chytrek Foto: Janina Kühne

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Sommer-Infos aus dem Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro macht Sommerpause und ist vom 1. August bis einschließlich 23. August 2022 geschlossen. Ab Donnerstag, den 24. August sind wir wieder für Sie da! Geöffnet sind folgende AGs und laden Sie herzlich zum Kommen ein:

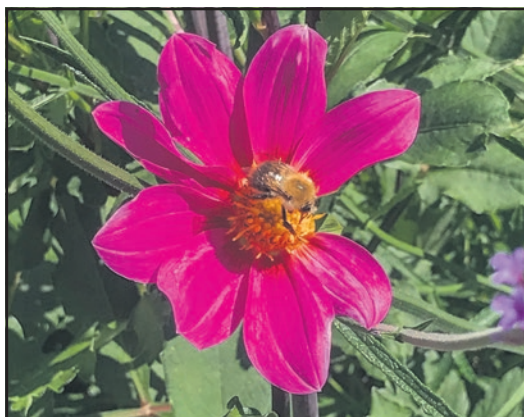
- AG „Fahrradwerkstatt“, freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr vor dem Stadtteilbüro auf der Untergasse
- AG Frauengruppe „time for us“, mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Clubraum St. Avertin im Bürgerhaus
- AG „Mittagstisch“ am Mo. 8.8. und Mo. 22.8., von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius
- AG „Steinbach repariert“ am Sa. 13.8. von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Stadtteilbüro
- AG „Steinbach blüht“ am Do. 4.8. und Do.

18.8. von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, Treffpunkt am Geschwister-Scholl-Platz

- AG „Orientalischer Tanz für Frauen“ pausiert und ist mittwochs ab dem 17.8. von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus wieder geöffnet.
- AG „Kreativtreff“ pausiert und ist freitags ab dem 25.8. wieder ab 14:30 Uhr im Stadtteilbüro geöffnet.
- AG „Let's make music“ pausiert und trifft sich am Fr. 9.9. von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr wieder im Gemeindehaus St. Bonifatius.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen
Ihr Stadtteilbüro Sozialen Stadt, Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit;
Telefon: (06171) 207 8440; E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Es is e Affehitz am Himmel



Mensch, da kriet mer ja en Fimmel
Kaaner hat es mir geglaubt: An Siebenschläfer schien die Sonne,
des heißt sieben Woche voller Wonne.
Sieben Woche un kaan Resche in Sicht,
gell ich wusst's, warum glaubt ihr mir nicht?
Mei Arbeitspensum hab ich drastisch zurückgedreht,
es bleibt vieles lieje, ja, abber des geht!
Wenn es widder kühler is,
schaff ich's weg, ganz gewiss.
Die Brombeern im Garte verhutzeln am Strauch
sehr viel Nasses brauche mir jetzt auch!
Im Schwimmbad is jetzt de Deifel los
alle sin im Wasser Klein un Groß.
Trinke, trinke heißt jetzt die Devise,
am Liebste du ich Kältes genieße,
Pfefferminztee, Campari-Orange, Eis oder Melone,
manchmal muss mer sich selbst mal belohne.
Alle Bäume und Pflanzen leiden unter der Trockenheit,
auch ich bin jetzt öfter zum Trinke bereit.

Du mußt die Flüssigkeit ersetze,
die de verlierst beim viele Gewetze.
Pass uff sonst verdörste regelrecht,
des wär aber schad und einfach nur schlecht.
Die Wespe sin wieder mal ne Plage,
(sie kamen 3 Wochen zu früh)
wenn ich die aus em Fenster jage,
komme die aus irgendner Öffnung zurück,
die wirste net los, da haste kaa Glück.
Die Sonn dut erbarmungslos uff uns runnerbrenne,
ich du schnell in de Schatte renne.
Mensch, da kriet mer ja en Duppe,
so viel Hitz dut der Himmelskörper spucke.
Gerda, sei mal schön ruhig un du net fenne,
bei Regen würdste aach ganz schön schenne.
Wie es is, - es is immer verkeht,
es gibt immer aaner der sich beschwert.
Also ich für mein Teil, ich hab de Sommer gern,
mit Sonne un Wärme, mich dut des net störn.

Seid doch schlau un dut emal denke,
im Winter hadde mer eiskalte Gelenke
mir sin am schnattern, es tropft die Nas,
endlich Sommer, Mensch geb jetzt mal Gas.
Willste jetzt schon eklich un kalt?
Ei, is dir's zu warm dann geh in de Wald.
De Schweiß rinnt mir sebst beim Schreibe,
mei Kleid is batschnass, kaan Fitzel werd trocke bleibe.
Bei soner Hitz kann mer ja kaan klare Gedanke fasse,
drum hör ich uff, du alles jetzt lasse.
Ich setz mich in mein Garte unnern Eppelbaum
und träume einen süßen Traum.
Nix für ungut un bis zum nächste Mal,
da hadde mer ja schon August, wie fatal.
Die Zeit, sie rennt im Sauseschritt,
wenn de dich net beelst kimmste net mit. Des sescht euch
Gerda Zecha.

AG „Steinbach repariert“ im Stadtteilbüro: Termine im August und September 2022

Das Team von „Steinbach repariert“ bietet an folgenden Tagen in den Monaten August und September seine ehrenamtlichen Dienste im Stadtteilbüro in der Wiesenstraße 6 / Ecke Untergasse an: Samstag, den 13. August und Samstag, den 10. September 2022, jeweils ab 10:00 Uhr. Und so ist der Ablauf eines Reparaturwunsches: Ihr Anliegen wird erfasst, Sie registrieren sich. Dann wird Ihr defekter

Gegenstand fachkundig in Augenschein genommen. Nach Möglichkeit hilft das Team zu reparieren- und leistet ganz nebenher einen wertvollen Beitrag, um die Müllberge kleiner zu halten. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an: hilfe@steinbach-repariert.de oder an: Stadtteilbüro Sozialen Stadt, Telefon: (06171) 207 8440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

„Little Stars“ hatten eine tolle Zeit



DJ Dex begeistert und bringt die Kinder zum Tanzen

„Ist das hier für Little Stars?“, fragte die erste junge, gespannte Besucherin schon während des Aufbaus, mehr als eine Stunde bevor die ersten Discosounds über die Wiese am Kinderspielfeld am Weiher hallten. Sie sollte sich nicht umsonst gefreut haben, es wurde ein toller Abend. Die CDU-Steinbach hatte am Freitag, den 15.7. im Rahmen von Steinbach OpenAir zur Kinderdisco „Little Stars“ eingeladen. „Es kamen noch viel mehr Kinder, als wir erwartet hatten. Es war ein richtiger Ansturm“, freute sich Tanja Nagler, die das Organisationsteam der CDU für diesen Event geleitet hatte. Als der DJ loslegte, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Während die Kinder über die Wiese tanzten und tollten, konnten die Eltern auf den Bierbänken im Schatten unter den aufgestellten Pavillonen dem Treiben folgen, sich unterhalten und entspannt die Musik, das gute Wetter und die Gemeinschaft genießen. Auch die Getränke und

die Bratwürstchen waren stark nachgefragt. Die Junge Union hängt sich kräftig rein, und der Landesvorsitzende der Jungen Union, Sebastian Sommer, bediente die Kids am Stand. Während der Veranstaltung mussten die Organisatoren mehrmals wieder losziehen, um Nachschub zu besorgen. Disc Jockey Martin Strube, alias DJ Dex, schaffte es, mit seiner Musikauswahl die Kinder und Eltern zu begeistern und die Stimmung anzuheizen. Nicht nur die Kinder, sondern auch viele Erwachsene zog es auf die Tanzfläche, so auch Bürgermeister Steffen Bonk, wenn er nicht damit beschäftigt war, die Bratwürstchen unter die Leute zu bringen. „Wir freuen uns, wie gut die Veranstaltung bei Kindern und Eltern angekommen ist. Das hat im tollen Steinbach OpenAir Programm noch gefehlt. Wir werden das in den nächsten Jahren auf jeden Fall weiter anbieten“, so Heino von Winning, Vorsitzender der CDU-Steinbach.

Endspurt bei der Unterschriftensammlung Verkehrswende



Nach 11 Monaten wird am 31.07.2022 die aktive Sammlung von Unterschriften für die „Verkehrswende Hessen“ beendet, so auch bei uns in Steinbach. Dazu gibt es eine abschließende Sammelaktion an der Steinbacher Apfelweinbrücke. Dem Wahlleiter vorgelegt werden müssen alle gültigen Unterschriften bis 31.08.2022! Jede einzelne Unterschrift muss aber vorher in den Rathäusern noch auf ihre Gültigkeit geprüft werden, das kostet Zeit. Es werden 44.800 gültige Unterschriften aus ganz Hessen (1% der wahlberechtigten Be-

völkerung) gebraucht. Die Sammlerinnen und Sammler des ADFC aus Steinbach bedanken sich schon jetzt für die große Beteiligung der Steinbacher Bevölkerung, für die Anregungen und kritischen Fragen. Über 500 Unterschriften sind es in Steinbach geworden. Das sind 7,5% der Wahlberechtigten - eine sehr gute Zahl! Sie zeigt, wie groß das Bedürfnis nach besseren und breiteren Fuß- und Radwegen, nach sicheren Schulwegen und barrierefreien Kreuzungen ist. Auch nach flächendeckenden, besser getakteten und günstigeren Bahn- und Bus-

verbindungen besteht der Wunsch der Unterstützenden. Bengt Köslisch vom ADFC Oberursel/Steinbach, der unermüdet an vielen Orten Hessens gesammelt hat (alles per Fahrrad oder Bahn) freute sich besonders, dass so viele Menschen von selbst auf die Sammlerinnen und Sammler zukamen. Viele machten an Alltagsbeispielen deutlich, wie dringend die Notwendigkeit einer verbesserten Infrastruktur für Radelnde und FußgängerInnen sowie Bahnreisende ist - und unterschrieben sofort. Am 31.08. entscheidet sich, ob die Unterschriften ausreichen und die Volksinitiative (so heißt der erste Schritt) in seiner vorgeschlagenen Weise vom Hessischen Verkehrsminister Tarek Al-Wazir angenommen wird. Oder ob es zu einem weiteren Schritt kommt (dann „Volksbegehren“: 5% der Wahlberechtigten). Herr Al-Wazir hat sein Erscheinen bei der Überbringung aller Unterschriften zugesagt. Es ist geplant, die gesammelten Unterschriften (mindestens 450 kg) per Lastenfahrrädern von Frankfurt nach Wiesbaden über die A66 mit Unterstützung sehr vieler Fahrrad-fahrender transportiert. Dies wird in einem bunten Festzug am Sonntag, den 28.08.2022 geschehen. Wer gerne Rad fährt, sollte sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen. Weitere Infos folgen oder <https://Verkehrswende-Hessen.de/sternfahrt/>

Was kann bis zum 31.07. getan werden:

- Jede Person, die bisher noch nicht unterschrieben hat, aber Unterschriftsbögen bereits mitgenommen hat, sucht zuhause, wo diese liegen und unterschreibt unverzüglich
- Einwurfbriefkästen gibt es im Ahornweg 20 und in der Rosserstraße 83
- und natürlich am 31.07. an der Apfelweinbrücke.
- Wer seinen Bogen nicht findet, kommt am 31.07. ebenfalls zur Apfelweinbrücke.
- Jede Person, die noch unterschreiben möchte aber keinen Unterschriftsbogen hat und am 31.07. keine Zeit hat, nutzt eine der Sammelboxen, wo während der Öffnungszeiten Blankobögen liegen und auch eingeworfen werden können:
 - in der Stadtbücherei Bornhohl,
 - im Cafe Mint und Things in der Bahnhofstraße
 - Bistro Pastis Obergasse
 - TUS Geschäftsstelle, Obergasse
 - Sport- und Fitnesszentrum, Waldstraße
 - Alnatura in Eschborn, Ginnheimer Straße

Online ist eine Stimmangabe leider nicht möglich, das sieht das hessische Wahlgesetz nicht vor.
Bengt Köslisch: „Wir hoffen sehr, dass kein Stimmzettel vergessen wird und damit ungültig ist. Wir haben nur eine Chance und wir wollen sie maximal nutzen!“

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Telefon: 06171 8943371
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

AWO Steinbach spendet für Schüler*innen der GSS

Alle vier Wochen findet samstags ein Sonderverkauf des AWO-Kleiderladens von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2 statt. Die Vorbereitung eines Sonderverkaufs ist immer sehr arbeitsintensiv, zeitaufwändig und ohne tatkräftige Unterstützung nicht zu schaffen. Deshalb bedankt sich die Leiterin des AWO-Kleiderladens, Mechthild Jestädt, an dieser Stelle bei allen Helferinnen und Helfern für die aktive Mithilfe ganz herzlich. Denn ohne diese Unterstützung würde kein Verkauf stattfinden können. Aber auch den vielen, vielen Kleider-Spendern sei auf diesem Wege herzlich gedankt, denn ohne Kleiderspenden könnten wir ebenfalls keinen Verkauf durchführen. Die Verkaufserlöse der erfolgreichen Sonderverkäufe werden, wie im letzten Jahr, für Kinder der Geschwister-Scholl-Schule als Unterstützung beim Schulmaterialkauf eingesetzt. In Folge des Angriffskrieges gegen die Ukraine und dem Anstieg der Flüchtlingskinder an der GSS hat der Vorstand kurzfristig beschlossen, insgesamt 60 Gutscheine zu je 20,- € zu spenden. So konnten dann am 06. Juli die Gutscheine durch Jürgen Galinski und Mechthild

Jestädt an die Rektorin der Steinbacher Geschwister-Scholl-Schule, Frau Sabine Schulze, vor dem Schuleingang als Spende übergeben werden. „Die Gutscheine können nach der Verteilung durch die Schulleitung direkt bei einem Steinbacher Schreibwarenladen eingelöst werden“, freut sich der Vorsitzende Jürgen Galinski. „Somit stärken wir auch unsere lokale Steinbacher Wirtschaft und haben damit eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten“. Auch die Eigentümerin der „Papiererie“ in der Kirchgasse zeigt sich von der Aktion sehr angetan. „Alle Gutscheine sind im Kassensystem hinterlegt und die benötigten Schreibwaren werden direkt von dem noch vorliegenden Guthaben abgebogen, so dass auch kein Geld verloren geht. Die Kinder kommen freudig zu mir in den Laden und suchen sich sehr genau ihre notwendigen Schulartikel heraus“, so Frau Völker weiter. Der gesamte AWO Vorstand freut sich über die gelungene Aktion und hofft, dass dies auch im nächsten Jahr durchgeführt werden kann. Die weiteren Verkaufaktionen des AWO – Kleiderladens sind am 13.08, 10.09 und 08.10. vorgesehen. AWO Vorstand

Kreismeisterschaften Kinder-Leichtathletik in Burgholzhausen Team U8 vom LC Steinbach holt den Titel, U10 auf Platz 4



Bei den Kreismeisterschaften in der Kinder-Leichtathletik zählt nur das Teamergebnis. Ein Team muss mindestens 6, höchstens 11 Teilnehmer haben. Hinzu kommt das

die Teams gemischt weiblich/männlich sein müssen. In der Klasse U8 waren 7 Teams aus dem HTK am Start. 4 Disziplinen standen auf dem Programm: 2 x 30m Sprint



stehend und Kauerstart, Ziel-Weitsprung, Schlagwurf aus dem Stand sowie die abschließende 30m-Hindernis Sprintstaffel. Die Platzierung in jeder Disziplin ergibt auch die Punktzahl. Für Platz 1 daher 1 Punkt, Platz 2 mit 2 Punkten usw. Je weniger Punkte – umso besser! Hier überragte das Team der U8 vom LC Steinbach und holte sensationell den Kreismeistertitel mit 7 Punkten. Großartig!!! Im erfolgreichen U8-Team waren: Kiana Schulwitz, Lina Nöth, Carlotta Winter, Moritz Schmidt, Jonas Meier, Elyas Bayram, Mio Neumann und Amira Machfar. In der Klasse U10 waren sogar 10 Teams

am Start. Hier gab es 5 Disziplinen zu meistern: 2 x 40m Sprint stehend und Kauerstart, Weitsprung-Staffel, Schlagwurf mit 3m Anlauf, Medizinball Stoßen sowie die abschließende 40m-Hindernis Sprintstaffel. Nur ganz knapp verpasste das LC-Team in der U10 die Bronzemedaille mit 14 Punkten (nur 2 Punkte zuviel). Aber auch der 4. Platz war ein sehr schöner Erfolg. Im U10 Team waren am Start: Nika Hülsken, Emilia Alem, Carina Meier, Henrietta Sorcik, Anisa Wolf, Arthur Beck, Julius Möller, Elias Nöth, Leonora Winter, Leon und Oliver Mleccko. Glückwunsch an das gesamte Trainerteam!

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

am Samstag, 13.08.2021, von 10:00 bis 13:00 Uhr im Seniorentreff, Kronberger Straße 2. Der Augustverkauf startet mit wunderschöner Second-Hand-Sommerkleidung, wie z.B. kurze und lange Sommerhosen, luftige Blusen und T-Shirts,

Röcke und Kleider in vielen Größen (auch große Größen). Das gilt ebenso für Herrenkleidung und natürlich auch für ganz viele und tolle Kinder- und Jugendkleidung. Kommen Sie zu uns, ein Besuch lohnt sich!

AWO Vorstand Steinbach

LC Steinbach Nach dem Waffelbacken in die Ferien



Das Trainerteam des LC Steinbach hatte sich etwas ganz Besonderes für das letzte Training vor den Sommerferien ausgedacht: Ein Waffelessen (auch für die Eltern)! So wurden auf dem freien Gelände im Stadion Bänke und Tische aufgestellt und auch auf den nötigen Abstand geachtet. Das Trainerteam hatte dann auch reichlich zu tun um die hungrigen Mäuler zu stopfen.

Unterstützt wurden sie von Jürgen Taube, Reiner Sudler, Gerhard Focke und Carsten Franke. Diese kümmerten sich um den Aufbau und die Getränkeausgabe. Für das Trainerteam waren im Einsatz: Achim Kühne, Claudia Franke, Carina Etz, Tanja Oster, Lia und Andrea Patsakas. Sehr erfreut war man über das große Interesse. Ein großes Dankeschön an alle!

Der Brezeltag – damals

Beim Schulanfang hielten auch Steinbacher Erstklässler Brezeln in den Händen, die waren groß, größer, am größten und wurden beim Bäcker in Auftrag gegeben. Ein reizendes Foto finden Sie auf der Seite 98 im Heimatbuch von Hermann Pauli, der vom 1921 bis 1950 Lehrer, später Hauptlehrer war. Schultüten waren noch ein Fremdwort. Die Schultensilien, zuerst Schiefertäfelchen, Griffel mit Schwämmchen waren im Ranzen verstaubt. Lehrer Pauli war dafür bekannt, dass er mit seinen Schülern „Geschichtsbegehungen“ machte. Unter dem Bürgermeister Carl Hch. Heinrich; Amtszeit von 1898 bis 1919, entstand die „neu“ Schul“, jetzt Rathaus. Er verteilte

zusätzlich die begehrten Brezeln, allerdings im Kleinformat. Da schreibt Dr. Fritz Krause in seiner Chronik: „1910 wurde zugleich das neue Schulhaus in der Gartenstraße bezogen. Die Schüler mit ihren Lehrern, dem Bürgermeister und anderen prominenten Gästen gingen im Festzug vom alten Schulhaus neben dem Pfarrhaus (heute Jugendheim) durch den Ort zur neuen Schule.“

Wer in die Vergangenheit schaut ist kein Träumer. Ich würde mich niemals als Träumer, sondern als zurückdenkenden Menschen bezeichnen und hoffe, den Lesern noch Vieles aus Steinbachs Vergangenheit berichten zu können. Hans Pulver



AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach


- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Meisterbetrieb der Kfz-Innung


Familienbetrieb in Steinbach seit 1972





1972 **50 Jahre** 2022

GEWERBEVEREIN
STEINBACH E.V.


in Bildern...




Geschichtsfahrten auf dem heutigen St. Avertinplatz


Wolfgang Lüttich, Michael Döge, Monika Knobloch als Clown, Bäckermeister Waibel




Messe Bürgerhaus: u. a. Marita Hering, Frau Lüttich




u. a. Klaus Hering, Klaus Döge




u. a. Bürgermeister Walter Herbst




u. a. Ernst Weiteke, Arthur Böhme, Walter Herbst, Klaus Hering, Klaus Döge




u. a. Klaus Döge, Marita Hering, Klaus Hering, Erwin Schepp




u. a. Marita Hering, Klaus Döge, Lotte Herbst, Walter Herbst




u. a. Toni König (Stadtvertreter für Veranstaltungen), Dr. Schwalbe, Dieter Hagenlöcher



u. a. Klaus Hering



u. a. Marita Hering, Trudi Döge; im Hintergrund Jürgen Reichard, Bobbi Althaus, Ingrid Althaus



u. a. Klaus Döge, Walter Herbst, Lotte Herbst, Waltraut Schepp

Vorstand der FDP Hessen schlägt Dr. Stefan Naas als Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2023 vor



Der Landesvorstand der FDP Hessen schlägt Dr. Stefan Naas als Spitzenkandidaten der Partei für die Landtagswahl im Herbst 2023 vor. Diese Entscheidung hat der Vorstand in seiner Sitzung am Dienstagabend einstimmig getroffen. „Stefan Naas ist ein erfolgreicher Landes- und Kommunalpolitiker sowie überzeugter Verfechter liberaler Politik, der breite Erfahrungen in politischer Gestaltung und aus Verwaltungen mitbringt. Er ist bestens dafür qualifiziert, die Freien

Demokraten im hessischen Landtagswahlkampf anzuführen und zu repräsentieren“, erklärte Bettina Stark-Watzinger, Landesvorsitzende der FDP Hessen, bei einer Pressekonferenz in Wiesbaden. Stark-Watzinger sagte darüber hinaus: „Mit Stefan Naas an der Spitze wollen wir ein klares Signal an die Wählerinnen und Wähler senden: Die Freien Demokraten wollen wieder Verantwortung in Hessen übernehmen und an der nächsten Landesregierung beteiligt sein. Stefan Naas ist daher nicht nur unser Spitzenkandidat, sondern auch unser Bewerber um einen Ministerposten.“ Stefan Naas zeigte sich dankbar für die Unterstützung des Landesvorstands: „Ich freue mich über das klare Votum. Es ist für mich gleichermaßen Auftrag und Ansporn aufzuzeigen, wie wir Freie Demokraten Hessen aus dem eingetretenen Mittelmaß herausholen wollen. Wir brauchen jetzt Fortschritt statt Durchschnitt“, betonte Naas. Der 48-Jährige aus Steinbach (Hochtaunuskreis) gehört seit 2019 dem Hessischen Landtag an und ist dort Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Landesentwicklung sowie Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten für Wirtschafts-, Industrie- und Arbeitsmarktpolitik, für Wohnungsbau und

Stadtentwicklung, für Kultur, Kunst und Erinnerungsarbeit sowie für Infrastruktur. „Ich möchte Spitzenkandidat werden, um Wirtschaft und Infrastruktur in Hessen wieder den Stellenwert zu geben, den sie verdient haben. Dafür braucht es einen klaren marktwirtschaftlichen Kompass statt Ideologien. Das gilt zum einen aufgrund der aktuellen Krisen, zum anderen, weil die amtierende Landesregierung diese Themen sträflich missachtet“, kündigte Naas an. „Eine leistungsfähige Wirtschaft ist der Motor für eine ganze Region, für ein ganzes Bundesland. Dazu gehören klassische Unternehmen gleichermaßen wie der Frankfurter Flughafen als Jobmaschine Nummer eins und Start-ups, die mitunter neue und kreative Geschäftsmodelle haben.“ Außer einer starken Wirtschaft und einer soliden Finanzpolitik, die die Schuldenbremse einhalte, brauche es einen Booster für Digitalisierung und Entbürokratisierung. „Mit den angestaubten Abläufen der Vergangenheit ist die dringend erforderliche Modernisierung Hessens nur schwerlich machbar“, sagte der designierte Spitzenkandidat und machte auch unmissverständlich klar: „In Zeiten, in denen Russland unsere Freiheit bedroht und die Inflation vielen Menschen schlaflose Nächte bereitet, brauchen wir

mehr Marktwirtschaft und mehr Freiheit, wenn wir den Lebensstandard halten wollen, den sich unsere Gesellschaft durch Leistung hart erarbeitet hat.“ „Wir freuen uns sehr darüber, dass mit Stefan Naas ein Steinbacher, Spitzenkandidat, bei der Landtagswahl 2023 werden soll. Er ist eine starke Persönlichkeit und betreibt mit großer Leidenschaft und Freude Politik. Er hat schon in verschiedenen Positionen in Kommunal- und Landespolitik seine Fähigkeiten nachgewiesen und dabei stets nachhaltig erfolgreich gewirkt. Als Bürgermeister hat er unsere Heimatstadt Steinbach aus dem „Dornröschenschlaf“ erweckt und eine Entwicklung auf den Weg gebracht, die damals niemand für möglich gehalten hätte. Ich bin mir sicher, dass er auch ein sehr guter Minister wäre.“ so Lars Knobloch, Ortsvorsitzender der FDP Steinbach. „Die Fraktion der Freien Demokraten in der Steinbacher Stadtverordnetenversammlung ist stolz, dass mit Stefan Naas ein Mann aus unseren Reihen zum Spitzenkandidaten bestimmt werden soll“ sagt der Fraktionsvorsitzende Kai Hilbig und ergänzt „es ist eine große Motivation für uns alle, ihn zu unterstützen, besonders weil er als Teamplayer uns alle so erfolgreich in die Kommunalpolitik gebracht hat“.

FDP Steinbach: Neue Integrations-Kommission ist mit 14 Mitgliedern gewählt – Simone Horn ist aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung vertreten



Oben: Jigeesha Sahasrabudde, Grazyna Bezubik, Enes Halilovic
Unten: Cem Bektas, Simone Horn, Sonia Derbali

In der Sitzung vom 11. Juli 2022 haben die Stadtverordneten insgesamt 14 Mitglieder für die neue Integrations-Kommission gewählt. Aus den Reihen der Stadtverordnetenversammlung wird Simone Horn für die FDP-Fraktion neben drei weiteren Personen aus den Fraktionen in dem Gremium vertreten sein. Es waren sieben sachkundige Bürger*innen zu bestimmen, die sich zuvor für die Kommission bewerben konnten. Die FDP-Fraktion hat zudem gezielt Personen angesprochen und sie von einer ehrenamtlichen Mitwirkung in der Integrations-Kommission zu überzeugen. Gewählt wurden schließlich: Sonia Derbali, Dilek Kaynak, Enes Halilovic, Naila Janjua, Cem Bektas, Jigeesha Sahasrabudde und Grazyna Bezubik. Simone Horn, Stadtverordnete der Steinbacher Liberalen, erklärt: „Wir gratulieren den gewählten Personen ganz herzlich und sind gespannt auf die Zusammenarbeit in der Integrations-Kommission. Auch ich freue mich, nun Teil der neuen Integrations-Kommission zu sein. Integration und Inklusion sind wichtige Themen, und gerade in Steinbach ist es ein buntes Miteinander vieler Nationen. Das wollen wir weiter fördern und alle Steinbacher*innen egal welcher Herkunft einbinden sowie ihre möglichen Interessen berücksichtigen.“ Der Magistrat hatte beschlossen, eine Integrations-Kommission in Steinbach zu wählen. Die Vorgabe dafür kommt aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), die vorsieht, dass überall dort eine Integra-

tions-Kommission gegründet werden muss, wo kein Ausländerbeirat etabliert werden konnte. Das war in Steinbach gegeben. Sowohl Ausländerbeiräte als auch Integrations-Kommissionen sollen die gelebte Teilhabe von ausländischen Einwohner*innen stärken und ihre Interessen innerhalb der kommunalen Selbstverwaltung vertreten. So soll diese Kommission zukünftig in allen wichtigen Angelegenheiten ausländische Einwohnende anhören. In den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung muss gewährleistet sein, dass die Integrations-Kommission zu den Tagesordnungspunkten angehört wird, die sich mit den Interessen der ausländischen Einwohner*innen beschäftigen. Zugleich hat die Integrations-Kommission das Recht, in allen wichtigen Angelegenheiten, die ausländische Einwohnende betreffen, Anträge an das Stadtparlament zu richten. Geplant sind zwei oder drei Zusammenkünfte der Integrations-Kommission pro Jahr.

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2022

- immer um 19 Uhr im Bürgerhaus
1. Montag, 19. September
 2. Montag, 07. November
 3. Montag, 12. Dezember

CDU ehrt aktive Mitglieder für jahrzehntelange Arbeit und bestimmt die Delegierten für die Aufstellung der Kandidaten zur Hessenwahl 2023



V. l. n. r.: Bürgermeister Steffen Bonk, Gijbertus van der Tang, Holger Heil, Dr. Dagmar Charrier und Stadtverbandsvorsitzender Heino von Winning Foto: Tanja Dechant-Möller

Im Herbst nächsten Jahres finden turnusgemäß Wahlen zum Hessischen Landtag statt. Deshalb sind die Parteien schon jetzt aufgerufen, ihre Delegierten für die Parteitage zu bestimmen, die für den hiesigen Wahlkreis 24 den Direktkandidaten und für das ganze Land eine Kandidatenliste für die Zweitstimme wählen können. Der CDU-Vorsitzende des Steinbacher Stadtverbandes Heino von Winning erläuterte das Vorgehen: „Entsprechend der Mitgliederstärke

stellen wir aus Steinbach sechs Delegierte, die an der jeweiligen Aufstellung der CDU-Kandidatinnen und Kandidaten mitwirken. Um diese Meinungsbildung in einem offenen demokratischen Prozess von unten nach oben zu gewährleisten, wählen alle Mitglieder die Delegierten, die uns dann in unserem Sinne vertreten.“ Die vom Vorstand vorgeschlagene Delegiertenliste wurde einstimmig und ohne Änderungen von den Mitgliedern gewählt.

Nachdem diese staatsbürgerliche Mitwirkungspflicht an unserer Demokratie erfolgreich abgeschlossen war, wurden drei Mitglieder für besonders verdienstvolle und lange Mitgliedschaften geehrt. Frau Dr. Dagmar Charrier ist seit 30 Jahren in der CDU unermüdet tätig. Lange Jahre hatte sie Steinbach im Kreistag und im Kreisausschuss vertreten und an so wichtigen Aufgaben wie der Bereitstellung von modernen Schulen und einem effektiven Gesundheitswesen mitgewirkt. Die promovierte Ärztin ist nach wie vor in ihrem Beruf tätig und hat auch zahlreiche andere Ehrenämter ausgeübt. Dafür erhielt sie mehrere besondere Ehrungen, insbesondere das Bundesverdienstkreuz. Trotz dieser vielen Tätigkeiten nimmt sich Frau Dr. Charrier die Zeit für Standdienste und hilft bei der Durchführung von Veranstaltungen. Mit einem besonderen Applaus bedankte sich die Mitgliederversammlung für das Engagement. Holger Heil ist seit 35 Jahren in führenden Positionen im Stadtverband tätig. Als langjähriger Fraktionsvorsitzender und jetziger Stadtrat hat er die Politik und den Erfolg der CDU Steinbach entscheidend mitgeprägt und wird dies auch in Zukunft tun. Sein Organisationstalent stellte er der Partei bei vielen Veranstaltungen zur Verfügung, als

passionierter Radfahrer trägt er aktiv zum Erfolg des Stadtradelns für Steinbach bei. Der Beifall der Mitglieder war Ausdruck von einer besonderen Wertschätzung für den ehrenamtlichen Einsatz von Stadtrat Holger Heil. Gijbertus van der Tang ist seit 20 Jahren Mitglied der CDU. Als Stadtverordneter und im Ausländerbeirat bekleidete er öffentliche Ämter, er arbeitete in der Senioren Union mit, vor allem aber war er als Vorstandsmitglied für viele Jahre der „Cheforganisator“ von Informationsständen, der Materialverteilung und dem Aufhängen von Wahlplakaten. Er galt als die gute Seele im CDU-Team, dem keine Aufgabe zu schwierig oder zu lästig war. Heino von Winning fasst die Ehrungen mit folgenden Worten zusammen: „Die drei heute ausgezeichneten repräsentieren die gesamte Breite der Volkspartei CDU, sie reicht vom EU-Ausländer und Mann des Volkes über die hochdekorierte Ärztin und Mutter bis zum erfolgreichen Manager und Sportler. Alle Lebensbereiche unserer Gesellschaft werden widerspiegelt und zu einer integrativen Politik zusammengeführt. Diese Konsensbildung einer Volkspartei gilt es zu erhalten und pflegen. Wir danken den Geehrten für ihren Beitrag dazu und verstehen ihn als Aufforderung, die Volkspartei CDU in ihrer Vielfalt zu erhalten“.

CDU-Anfrage deckt auf: Werbetafel in der Eschborner Straße gegen den Willen des Steinbacher Magistrats von der Bauaufsicht genehmigt



Diese LED-Werbetafel ist an dieser Stelle falsch platziert: Wer als Autofahrer die gezeigte Botschaft erfassen will, wird zur Gefahr für den kritischen Verkehr an der folgenden Ampelkreuzung! Foto: Heino von Winning

Auf der letzten Stadtverordnetenversammlung stellte der CDU-Stadtverordnete Heino von Winning die Anfrage, wie es zur Genehmigung der riesigen LED-Werbetafel in der Eschborner Straße kam und was man gegen die Errichtung unternehmen könne. Seit einigen Wochen steht eine unüber-

sehbar große Werbetafel, die in 10-Sekunden-Abschnitten unterschiedliche Werbung zeigt. Besonders Anwohner sind über dieses neue „Bauwerk“ wenig erfreut. Bürgermeister Bonk berichtete über ein längeres Genehmigungsverfahren, in dem der Errichter der Anlage, ein in Nordrhein-West-

falen ansässiges Werbeunternehmen, seinen Bauantrag zunächst mit größerem Umfang beim Bauamt in Bad Homburg einreichte. Wie vorgesehen wurde der Magistrat der Stadt Steinbach mit dem Antrag befasst und meldete zahlreiche Bedenken, unter anderem auch Sicherheitsaspekte an. Daraufhin modifizierte der Antragsteller sein Bauwerk, dennoch lehnte der Magistrat die Anlage weiterhin ab. Die Bauaufsicht genehmigte die Anlage aber unter Auflagen, z. B. darf der Betrieb der Werbeanlage nur zwischen 6:00 Uhr und 22:00 Uhr betrieben werden. Keine Hoffnung konnte der Bürgermeister auf einen Entzug der Baugenehmigung machen, da es sich bei dem Gebiet um ein Mischgebiet mit Gewerbe und Wohnen handele und eine solche gewerbliche Anlage an dieser Stelle grundsätzlich genehmigungsfähig ist. Städtebaulich stört die Anlage erheblich und viele Wohnnachbarn fühlen sich massiv gestört,

vor allem in der dunkleren Jahreszeit. Es ist auch noch nicht ausgemacht, ob die Anlage selbst nicht ein Sicherheitsrisiko darstellt. Die Adressaten dieses Werbeträgers sind, von wenigen Fußgängern abgesehen, vor allem Autofahrer, deren Aufmerksamkeit an dieser Stelle vollständig dem Straßenverkehr gelten sollte. Ein Blick auf die Werbeanlage kann da eine gefährliche Ablenkung sein. Sollte sich ein erster Unfall dort ereignen, der mit der Werbetafel in Zusammenhang stehen könnte, wird die Anlage vermutlich sofort wieder abgebaut. Aber müssen wir Bürgerinnen und Bürger das abwarten? Ein wirkungsvolles Mittel könnte sein, die Steinbacher Gewerbetreibenden zu bitten, diese Anlage nicht zu nutzen. Wenn es keine Verbekunden für diese Anlage gibt, wird der Betreiber sie auch wieder abbauen. Wo kein Geschäft zu machen ist, da lohnt sich der Betrieb dieser Anlage nicht.

CDU-Ferienfraktion: Chancen des Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ vor Ort diskutieren

Am 24. August um 18:00 stellt Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) an Ort und Stelle der geplanten Maßnahmen vor. Die Stadtverordneten hatten das gesamte Konzept am 16. Mai bereits beschlossen. Nun geht es um die einzelnen Maßnahmen, eventuelle Prioritäten und die Ausgestaltung des Konzeptes, das unter dem Leitbild steht: „Lebendige Zentren – Alte Dorfmitte Steinbach“ – Steinbach findet seine historische Identität“. Das Programm fördert neben den öffentlichen

Vorhaben auch private Investitionen in dem Fördergebiet „Alte Dorfmitte“, deshalb ist ein breite Information und Diskussion des Programmes wichtig. Der Stand der Stadtverwaltung auf dem Stadtfest hat bereits ausführlich informiert und wurde auch intensiv besucht. Eine Führung des Bürgermeisters durch die Örtlichkeiten der Maßnahmen wird zusätzliche Anschaulichkeit bringen und ist den Stadtverordneten wichtig. Zu dem Termin sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher eingeladen. Heino von Winning

STEINBACHER INFORMATION

KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Suche Hilfe für Einkauf und leichte Hausarbeit!
Tel.: 06171 73138

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72477 – aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Tausnusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de · Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 • Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2022		
Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
16 Samstag, 13. August	Donnerstag, 04. August	
17 Samstag, 27. August	Donnerstag, 18. August	
18 Samstag, 10. September	Donnerstag, 01. September	
19 Samstag, 24. September	Donnerstag, 15. September	
20 Samstag, 08. Oktober	Donnerstag, 29. September	
21 Samstag, 22. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober	
22 Samstag, 05. November	Donnerstag, 27. Oktober	
23 Samstag, 19. November	Donnerstag, 10. November	
24 Samstag, 03. Dezember	Donnerstag, 24. November	
25 Samstag, 17. Dezember	Donnerstag, 08. Dezember	Weihnachten

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Reparatur – Beratung – Datenrettung

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Impuls In der Ferienzeit wünsche ich Ihnen eine solche Erfahrung unseres Herren, der uns an nichts mangeln lässt. An grüner Aue, an frischen Wasser. Auf rechter Straße, als Stecken und Stab.
Harald Schwalbe

Vom Wort zur Schrift - Muttersprachliche Bildung und Bibelübersetzung

Am 1. Juli 2022 hatte der AK Ökumene zu diesem Vortrag mit Herrn Dr. Oliver Stegen von Wycliff e. V. ins kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius eingeladen.

Dr. Stegen lebte mit seiner Familie ab 1996 für 20 Jahre als Linguist in Tansania und hat im Dienst der Wycliff-Gesellschaft daran gearbeitet, die Sprache der Rangl in Nordzentral-Tansania zuerst zu verschriften und anschließend die Bibel in Rangl zu übersetzen. Das Volk der Rangl gehört mit rund 400.000 Menschen zu einer ethnischen Minderheit, deren Sprache nur in gesprochener Form existierte. Der Großteil von ihnen lebt als Ackerbauern und Viehzüchter in den Dörfern um die Bezirkshauptstadt Kondoa. Etwa 80% der Rangl haben die obligatorischen sieben Jahre Schule besucht, in der Unterricht in der Landessprache Suaheli stattfindet. Dennoch sind nur etwa 50% der Rangl in der Lage, für den Alltagsgebrauch zu lesen und zu schreiben.



In seinem interaktiven Vortrag hat Dr. Stegen, unterstützt durch seine Frau Dorothea, sehr beeindruckend und spannend geschildert, welche Entwicklungsschritte nötig sind, um vom Wort zur Schrift zu kommen. Dabei bezog er seine Zuhörer immer wieder mit ein und zeigte auch Beispiele von Rangl-Drucksachen, was den Vortrag sehr lebendig machte. In den ersten Schritten der Sprachforschung und Alphabetisierung geht es zunächst um die Entwicklung einer geeigneten und vom Volk akzeptierten Schrift als Voraussetzung für Schulunterricht und Schriftstücke in der Muttersprache. Die richtige Abbildung der vielschichtigen Rangl-Betonungen und -umlaute erforderte die Entwicklung vieler Sonderzeichen. Anschließend startet dann die theologisch und sprachwissenschaftlich anspruchsvolle und fundierte Bibelübersetzung. Neben kreativen Methoden der Linguistik sind hierbei auch soziales und politisches Gespür von Nöten, um Stammesälteste, Politiker und Lehrer in die Verschriftlichung der Sprache mit einzubinden und später als Unterstützer und Multiplikatoren zu gewinnen.

Es wurde ein sehr kurzweiliger, lebendiger und informativer Abend, der mit einem anschließenden Stehimbiss und angeregtem Austausch endete.
Helga Reick

50jähriges Jubiläum der KiTa St. Bonifatius

Die katholische KiTa St. Bonifatius feierte am 02. Juli 2022 ihren 50. Geburtstag auf dem Gelände der Einrichtung in der Obergasse. Es kamen viele Eltern mit ihren Familien, deren Kinder die KiTa besuchen oder einmal besucht haben. Auch viele ehemalige Mitarbeiter*Innen nahmen teil, sowie einige Gäste aus der Pfarrei, Ortsausschuss, Förderverein, anderen Kindertageseinrichtungen und der Stadtverwaltung, darunter auch der Bürgermeister.

Das Fest wurde mit einer Rede von der Einrichtungsleitung Frau Christina Jungk und der KiTa-Koordinatorin Frau Nicole Weber eröffnet und durch einen Wortgottesdienst mit Herrn Pfarrer Unfried eingeleitet. Die Kinder erbrachten eine künstlerische Darbietung in Form eines kleinen Theaterstücks mit dem Titel „Malt die Menschen lila an“, eine Geschichte über die Vielfalt der Menschen, jeder sieht anders aus, kommt woanders her glaubt an etwas anderes, doch im Herzen sind wir alle gleich und wollen nach den gleichen Werten leben.

Im Namen der gesamten Einrichtung möchten wir uns bei allen für das gelungene Fest bedanken: Für das vielfältige und reichhaltige Buffet der Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke, für das zahlreiche Erscheinen der Gäste, für die tolle Stimmung, für die Hilfe beim Auf- und Abbau, für die wunderbare, musikalische Begleitung zum Wortgottesdienst von der Musikgruppe St. Bonifatius und für alle, die sonst noch ihren Teil für den 50. Geburtstag dieser tollen Einrichtung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt vor allem dem Förderverein St. Bonifatius, der vollumfänglich die Kosten für die aufgebaute Hüpfburg übernommen hat. Mit voller Begeisterung sprechen die Kinder jetzt noch von ihren Hüpfberlebnissen.

Im Zuge dessen möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, am 02.10.2022 um 10:00 Uhr an unserem Erntedankgottesdienst teilzunehmen. Dieser wird auf dem Gelände unserer Einrichtung abgehalten werden und anschließend wird, bei Kaffee und Kuchen, ein gemütliches Beisammensein stattfinden. Es wird weiterhin die Möglichkeit geben, einen geführten Einblick ins Innere des Kindergartens zu bekommen. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen!
Das Team der KiTa St. Bonifatius in Steinbach



st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Ökumenische Nacht-Pilger-Tour

um und durch Steinbach und Oberursel in der Nacht von Freitag 12. auf Samstag 13. August



Der Start ist am Freitag, 12. August 2022, um 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach. Von dort aus führt die Tour etwa 22 km weit: Steinbach - St. Ursula (Turmbesteigung) - kath. Kirche Oberstedten (Andacht, kleiner Imbiss und Getränke) - ev. Kirche Bommersheim (Andacht, kleiner Imbiss und Kaffee/Tee) - Steinbach (Frühstück, wird vorbereitet).

Bitte ausreichend Getränke und etwas Verpflegung für die Tour mitnehmen, sowie eine Taschen- oder Stirnlampe, trotz Vollmondnacht. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung über die Homepage St. Ursula (Rubrik Veranstaltungen) oder telefonisch im Pfarrbüro unter 06171/979800. Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung leider ausfallen. Es lädt ein:

Der Arbeitskreis Ökumene in Steinbach.

Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach



Katholische Gemeinde St. Bonifatius Steinbach

**Konzert MezzoMixed am 16. Juli in St. Bonifatius**

Atemlose Stille herrschte in der St. Bonifatiuskirche, nachdem der letzte Ton der Zugabe verklungen war. Danach aber brandete Applaus durch den Kirchenraum. Das Konzert des Vokalensembles MezzoMixed hat alle Zuhörer*innen in seinen Bann geschlagen. Sieben Studentinnen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst sangen ein wunderbares und abwechslungsreiches Programm von Klassik über Gregorianik, Volksmusik bis hin zu populärer Musik. Der bunte, mehrstimmige musikalische Reigen wurde teilweise unterstützt durch Begleitung am Klavier und Bass. Die Frauen des Vokalensembles schenken allen, die da waren, einen wunderbaren Abend.

Christof Reusch



GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste:**Sonntag 31.07.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 03.08.

08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Sonntag 07.08.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 10.08.

8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Sonntag 14.08.

09:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen:**Freitag/Samstag 12./13.08.**

Ökumenische Nacht-Pilgertour um und durch Steinbach und Oberursel

Hinweise:

Ökumenische Nacht-Pilger-Tour in der Nacht vom 12. auf 13. August; Start: Freitag, 12.8.22 um 21.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach; Die Tour ist ca. 22

Kilometer lang und hat verschiedene Stationen in Steinbach, Oberursel und Oberstedten. Weitere Infos unter www.kath-oberursel.de; Eine Anmeldung ist über die Homepage St. Ursula und telefonisch im kath. Pfarrbüro Oberursel unter 06171/979800 möglich.

Wichtige Information: Bitte tragen Sie eine medizinische- oder FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

Gott und Religionen in Krisenzeiten

Im Rahmen des Steinbacher Open Air lädt die Ahmadiyya Muslim Jamaat Steinbach zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Gott und Religionen in Krisenzeiten“ ein. Die Veranstaltung findet am 11.08.2022 um 19 Uhr im Bürgerhaus Steinbach statt. Der Empfang ist ab 18.30 Uhr. Als Podiumsteilnehmer erwartet Sie 1. Pfarrer

Herbert Lüdtko (Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach), 2. Dr. Armin Eschraghi (Religionswissenschaftler, Bahai Religion), 3. Christiane Herrmann (Landessprecherin der Humanistischen Gemeinschaft Hessen), 4. Mohammad Luqman Majoka (Islamwissenschaftler, Ahmadiyya Muslim Jamaat).

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 13.08.2022 und der Redaktionsschluss ist am 04.08.2022

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Mietnomaden: Schützen Sie Ihr Vermögen!

Von einem vertrauenswürdigen Mieter hängt die zuverlässige Zahlung der Miete ab - und davon wiederum die finanzielle Situation des jeweiligen Eigentümers. Das Eigentum wird vertrauensvoll in fremde Hände gegeben in der Annahme, dass die Immobilie pfleglich behandelt und in gutem Zustand zurückgegeben wird.

Vertrauen, das von sogenannten Mietnomaden bitter enttäuscht wird. Nicht nur, dass Mietzahlungen ausbleiben. Oft wird darüber hinaus das Eigentum des Vermieters vorsätzlich beschädigt oder gar verwüstet.

Nomaden sind seit Jahrhunderten bekannt; man bezeichnet damit umherziehende Völker. Die

Übertragung des Begriffs als Mietnomade entstand erst in den letzten Jahren. Sie überträgt das Nomaden-Prinzip auf Mieter, die von einer Immobilie zur anderen ziehen und dabei, oft in betrügerischer Absicht, Mietschulden anhäufen und Sachschäden an dem gemieteten Objekt hinterlassen.

Das wirksamste Mittel, sich vor Mietnomaden zu schützen, besteht darin, diese rechtzeitig zu erkennen und gar nicht erst einzuziehen zu lassen. Denn nach dem Einzug nutzen sie jede Gesetzeslücke und ein nahezu unendliches Repertoire von Verzögerungstaktiken, um in der Immobilie zu bleiben - selbstredend ohne zu bezahlen.

Mit der Broschüre „Mietnomaden | Schützen Sie Ihr Eigentum“ erfahren Sie, was genau Mietnomaden sind, wie sie erkannt werden können und mit welchen Mitteln Vermieter sich vor möglichen Betrugern bei einer Vermietung schützen können.

Die Broschüre und zusätzlich ein Infoblatt mit den rechtlichen Möglichkeiten, die Vermietern zur Verfügung stehen, erhalten Sie kostenfrei über unser Büro (solange der Vorrat reicht).

Gerne lassen wir Ihnen ein Exemplar auf dem Postweg zukommen. Anruf oder E-Mail genügt.



Alexander Erbel
Geschäftsinhaber

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG